

Semesterheft für das Wintersemester 2023/2024

# 1. Semester

Studiengang Zahnmedizin

1. Studienjahr



# Fachschaftsrat Zahnmedizin



Wir, der "Fachschaftsrat Zahnmedizin" unterstützen euch, die "Fachschaft Zahnmedizin" in allen Themen rund ums Studium!

Bei uns gibt es Ratschläge für Prüfungsvorbereitung und Finanzierungsmöglichkeiten, Hilfe bei der Planung eurer Semesterfeiern, von Auslandsaufenthalten oder Praktika, Workshopangebote und vieles mehr.

Ihr habt Fragen, Anregungen, sucht unsere Unterstützung oder möchtet selbst mitmachen? Dann kommt einfach in unsere Sitzungen, schickt uns eine E-Mail oder sprecht uns direkt an.

Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen mitzuwirken!

Während der regulären Vorlesungszeit jeden Dienstag ab 18.30 Uhr:

Fleischmannstr. 42-44. Raum 334

17475 Greifswald

Website: fsr.dental.uni-greifswald.de

E-Mail: fachschaft.zahnmedizin@uni-greifswald.de

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus	7
eLearning-Portal	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Abmeldung	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung	9
Leistungsüberprüfungen	10
Veranstaltungspläne	11
Lehrveranstaltungen	27
Anatomie	27
Berufsfelderkundung	32
Biologie für Zahnmedizin	33
Psychische Gesundheit im Studium	35
Chemie für Zahnmedizin	36
Hygiene und Belehrung zur BioStoffV	37
Ringvorlesung – Community Medicine	37
Medizinische Terminologie	37
Physik für Zahnmedizin	38
Einführung in die präventive Zahnheilkunde	39
Ordnungen und Regelungen	41
Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Universität Greifswald	41
Merkblätter des LPH M-V	60
Merkblatt zum Krankenpflegedienst   ZM	60
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe   ZM	62
Sonstige Informationen	63

#### **Allgemeines**

Wichtige Kontakte und Adressen	
Fakultätsleitung & Beauftragte Vorstandsvorsitzender / Ärztlicher Vorstand Prof. Dr. med. Uwe Reuter	Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8
Kaufmännischer Vorstand Toralf Giebe	Büro des Kaufmänischen Vorstandes, Fleischmannstraße 8
Wissenschaftlicher Vorstand Prof. Dr. med. Karlhans Endlich Prodekan*innen	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 86 50 00 Prof. Dr. med. Agnes Flöel, Prof. Dr. med. Georgi Wassilew, Prof. Dr. rer. nat. Elke Krüger, Prof. Dr. med. Andreas Stahl
Studiendekan Prof. Dr. rer. nat. Mladen V. Tzvetkov  Stellvertretender Studiendekan Zahnmedizin Studienfachberatung Zahnmedizin Prof. Dr. med. Bernd Kordaß	Institut für Pharmakologie, Abteilung für Allgemeine Pharmakologie, Felix-Hausdorff-Str. 3, 17475 Greifswald
Beauftragter für Integrationsfragen Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach Sprechzeiten:	Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

#### Ihr Team im Studiendekanat

Studiendekanat der Universitätsmedizin Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald, 🕾 86 50 15, Fax 86 50 14

https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/

Sprechzeiten: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Individuelle Studienberatungen werden außerhalb der Sprechzeiten per Zoom und in Präsenz

angeboten. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit der jeweiligen Person.

Referentinnen: Dr. Eileen Moritz, 28 86 53 51 Vivian Werner, 28 86 50 08

<u>wivian.werner@med.uni-greifswald.de</u>
Referentin | Leiterin des Studiendekanats

Referentin | Ansprechpartnerin Klinik HM/PJ

Mitarbeitende: Daniela Backhaus. ₱ 86 50 07 Stefanie Schmekel. ₱ 86 50 11

<u>Initial daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de</u>

Initial daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin | Ansprechpartnerin Klin. 
□ Susanne.hahn@med.uni-greifswald.de

Pflegewissenschaft, 
□ 86 50 18 
Mitarbeiterin | Ansprechpartnerin

☐ gabriella.guth@med.uni-greifswald.de

Stephan Knuth, Software-Entwicklung

Auswahlverfahren, Zahnärztliche Prüfungen

Hans-Dieter Hoster, ☐ 86 22 309

2 86 60 16, ⊠studiendekanat-it@med.uni2 □ raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de

<u>greifswald.de</u> Hörsaalassistent

Weitere **Dr. Julia Kozlik**, Koordination Landarztquote, <u>Iandarzt-studium@med.uni-greifswald.de</u>

Mitarbeitende Sabine Trömer, Projektmitarbeiterin Digitalisierung der Lehre, ⊠mobile-digitale-teams@med.uni-

greifswald.de

Stud. Hilfskraft: Juliane Unkrig

https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/ | studikids-umg@med.uni-greifswald.de

begreifbar

Beratung für Studierende mit Kind

Lehr- und Lernzentrum "begreifbar"

Koordination: N.N. (bis 01.01.24), 

86 50 15, 

studekan@med.uni-greifswald.de,

Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald, (iii) https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/

#### Weitere wichtige Kontakte

#### Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern

mttps://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/

Friedrich-Engels-Platz 5 – 8, 18055 Rostock, @ 0385 / 588 59 254

Sprechzeiten Rostock: Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12

- Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen
- Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern

**Prüfungsausschuss Zahnmedizin** | Prüfungsausschussvorsitzender Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß Studiendekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald,

2 86 50 15, Fax 86 50 14, ≤studekan@med.uni-greifswald.de

Studiengangkoordinator Zahnmedizin | Dr. med. dent. Andreas Söhnel, MME, soehnel@uni-greifswald.de

International Office | Leitung: Dr. Hasmik Hunanyan

https://www.uni-greifswald.de/international/service-kontakt/international-office/

Domstr. 8, 22 420 11 16, Fax: 420 11 20, Minternational.office@uni-greifswald.de

- Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen F\u00f6rderungsm\u00f6glichkeiten
- Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)

#### ERASMUS-Koordinator Zahnmedizin | Prof. Dr. med. dent. Christian Splieth

Abt. für Präventive Zahnmedizin & Kinderzahnheilkunde, Fleischmannstr. 42.

28 86 7101, S splieth@uni-greifswald.de

#### Fachschaftsrat Zahnmedizin | Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin

https://fsr.dental.uni-greifswald.de/

Sprechzeiten: dienstags 18:30 – 19:30 Uhr während der Vorlesungszeit

#### Gleichstellungsbeauftragte | Dr. med. Stine Lutze

https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/ueber-die-umg/gleichstellungsbeauftragte/

2 86 58 74, ⊠gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de

Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.

#### Promotions- und Habilitationsbüro | Silke Schwarze / Sabina Hassler

https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/ueber-die-umg/dekanat/

Dekanat, Fleischmannstraße 8, ∰ 86 50 03, Fax 86 50 14, <u>prommed@med.uni-greifswald.de</u>

- administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)

#### Nachwuchsförderung | Miriam Halle / Mathilda Guerin

https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/forschung-lehre/nachwuchsfoerderung/

Dekanat, Fleischmannstraße 8, Fax 86 50 02,

2 86 50 99, 

miriam.halle@med.uni-greifswald.de | 2 86 50 12, 

mathilda.guerin@med.uni-greifswald.de | 3 86 50 12, 

mathilda.guerin@med.uni-greifswald.ge | 3 86 50 12, 

mathilda.guerin@med.uni-greifswald.g

#### Studierendensekretariat | Referatsleiter: Bernd Ebert

https://www.uni-greifswald.de/studium/ansprechpartner/studierendensekretariat/

Rubenowstr. 2, 

420 12 96, Fax 420 12 90, 

studsek@uni-greifswald.de

Rubenowstr. 2, 

420 12 96, Fax 420 12 90, 

studsek@uni-greifswald.de

Sprechzeiten: Di. + Do. 8:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr, Fr. 8:30 - 11:30 Uhr

Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch

Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet:

#### Beauftragte für behinderte Studierende | Dr.-Ing. Frank Schulze

https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/beauftragte/behindertenbeauftragte-fuer-studierende/

Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald, 

+49 3834 86 7075, 

studierenmithandicap@uni-greifswald.de

+49 3834 86 7075, 

studierenmithandicap@uni-greifswald.de

#### Betriebsärztlicher Dienst der Universität

https://www2.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=1634

Fleischmannstr. 44, 28 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur "Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)".

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben. Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer oder unter termine.baed@med.uni-greifswald.de

#### Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur) | Ralf Kolbe

math https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/beauftragte/sicherheitsingenieur/

Wollweberstr. 1, 22 420 13 13, 420 11 79

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

- → Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die <u>Unfallanzeige</u> durch die Studierenden <u>im Studiendekanat</u> und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.
- https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/beauftragte/sicherheitsingenieur/unfallmeldung/

#### Psycho-Soziale Beratung des Studierendenwerkes Greifswald

Studierendenwerk, Bahnhofstraße 44b, 17489 Greifswald, 246 19 052, beratung@stw-greifswald.de thtps://www.stw-greifswald.de/soziales/sozialberatung

Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do.: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Sprechzeiten der psychologischen Beratung (in dringenden Notfällen) Di. 9 – 11 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung (Kontakt über die Sozialberatung). 

https://www.stw-greifswald.de/soziales/psychologische-beratung

#### Amt für Ausbildungsförderung | Abteilungsleiter: Karl Schöppner

https://www.stw-greifswald.de/finanzierung

Studierendenwerk, Bahnhofstraße 44b, 

46 190 40, Fax 46 190 02, 

bafoeq@stw-greifswald.de

190 40, Fax 46 190 02, 

bafoeq@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo 10.30 - 12.00 Uhr | Di: 10.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr | Do: 10.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

#### Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Zahnmedizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Zahnärztlichen Prüfung ("Physikum"). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

# Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit ("akademisches Viertel")
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung / eP	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum "begreifbar"
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SPO M	Studien- und Prüfungsordnung Medizin
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung
WF	Wahlfach

## Veranstaltungsräume

	• •
Raumbezeichnung	Adresse
HS 5 Rub 1	Hörsaalgebäude Rubenowstraße 1 ("Audimax")
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie,	FLoeffler-Straße 23 c
Mikroskopiersaal, Präpariersaal	
HS Institut für Pathologie	FLoeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	FHausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	FHausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	FHausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	WRathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1
	(Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1
	(Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	FHausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3 ,4 ELP	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49 (SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz- Platz)
PR FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr.
	(Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10),	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR IEGM	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2

#### Vorlesungszeit

	Wintersemester 2023 / 2024	Sommersemester 2024
Vorlesungszeit	16.10.2023 - 03.02.2024	08.04.2024 - 20.07.2024
vorlesungsfreie Tage	18.12.2023 - 01.01.2024	01.05., 09.05., 20.05.24
Rückmeldefristen	15.01.2024 - 09.02.2024	08.07.2024 - 09.08.2024

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link: <a href="https://www.uni-greifswald.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/">https://www.uni-greifswald.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/</a>

#### Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

#### **Unfallversicherung**

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

#### Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

#### a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpflegedienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als "Studenten", sondern zum Beispiel als "Beschäftigter" zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle "Beschäftigten" unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

#### b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

#### Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

#### Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

#### **Elektronischer Informationsaustausch**

#### **eCampus**

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen.
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

#### Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

https://ecampus.med.uni-greifswald.de/

#### **eLearning-Portal**

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter <a>https://elearning.med.uni-greifswald.de/</a>

Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an studiendekanat-it@med.uni-greifswald.de

#### elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher <u>elektronischer Leistungsnachweis</u> (kurz: eLena) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Über Ihre persönliche Seite im eCampus können Sie Einsicht in Ihre vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

#### **Evaluation**

#### Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

#### Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

#### An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

#### Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

#### wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft wenn das Studium nach Studienplan verläuft einmalige Anmeldung Anmeldung nach Bedarf 1. vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester 1. Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus (Erster Abschnitt): anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig) erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus 2. Unterbrechung des Studiums aufgrund von Ur-2. vor Beginn des 1. klinischen Jahres - Zweiter Ablaubs- oder Promotionssemestern schnitt (Formular wird mit Zulassung zur Z1 zur Fristen: Verfügung gestellt) für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: 3. vor Beginn des 2. klinischen Jahres - Dritter Abbis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres schnitt (Formular wird mit Zulassung zur Z2 zur – für Veranstaltungen, die im WS beginnen: Verfügung gestellt) bis spätestens 31. Juli des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

# Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die Zulassung zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

#### **Abmeldung**

Eine Abmeldung von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 12 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenen Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

#### Krankheit/ Säumnis

Was müssen Sie tun, wenn Sie aufgrund von Krankheit anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen oder Leistungsüberprüfungen versäumen?

#### Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen

Der Nachweis der Fehlzeiten gemäß § 7 (4) SPO Medizin bzw. Zahnmedizin erfolgt direkt in den lehrverantwortlichen Einrichtungen und nicht im Studiendekanat. Hierfür reicht ein einfaches ärztliches Attest aus. Das gilt auch für Absprachen zu Kompensationsleistungen, falls die maximal erlaubten Fehlzeiten von 15% überschritten wurden.

#### Leistungsüberprüfungen

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Leistungsüberprüfung antreten können, haben Sie die Erkrankung gemäß Studien- und Prüfungsordnung dem Studiendekanat unverzüglich, d.h. so schnell wie möglich, anzuzeigen und glaubhaft zu machen. Dafür wird ein ärztliches Attest auf dem Vordruck des Studiendekanats bzw. amtsärztliches Attest benötigt.

#### Formale Hinweise zu den ärztlichen Attesten bei Leistungsüberprüfungen

#### Wann ist ein ärztliches Attest ausreichend und welche Form muss dieses haben?

In der Regel reicht die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes aus, welches auf dem <u>Vordruck des Studiendekanats</u> ausgestellt wurde. Ab dem 26.06.2023 werden <u>ausschließlich</u> diese Bescheinigungen akzeptiert. Einfache Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden <u>nicht</u> mehr akzeptiert. Den Vordruck für das ärztliche Attest finden Sie auf den Internetseiten des Studiendekanats unter Service und Formulare sowie im Materialienbereich des Studiendekanats im eCampus.

#### Hintergrund:

Das Attest muss dem Studiendekanat erlauben, aufgrund der ärztlichen Angaben die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung dieser Rechtsfrage ist nicht Aufgabe der ärztlichen Person; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde, d.h. dem Studiendekanat, zu entscheiden. Es reicht für diese Beurteilung daher nicht aus und ist auch nicht zulässig, dass dem\*r Studierenden "Prüfungsunfähigkeit" attestiert wird.

#### Mitwirkungspflicht der Studierenden

Studierende sind aufgrund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, offen zu legen und hierzu erforderlichenfalls die behandelnde ärztliche Person von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der\*die Arzt\*Ärztin die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern lediglich die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen.

#### Wann muss ein amtsärztliches Attest vorgelegt werden?

Bei der jeweils **zweiten Wiederholungsprüfung** muss ein amtsärztliches Attest vorgelegt werden. Das gilt sowohl für die Erstbelegung der jeweiligen Lehrveranstaltung als auch für die Kurswiederholung. Darüber hinaus werden **ab dem vierten ärztlichen Attest in Folge** für ein und dieselbe Leistungsüberprüfung ausschließlich amtsärztliche Atteste akzeptiert.

#### Wo soll ich mein Attest hinschicken?

Alle Atteste für Leistungsüberprüfungen sind in Kopie (z.B. als Scan per E-Mail) beim Studiendekanat einzureichen, das Original verbleibt in den Unterlagen der Studierenden und ist auf Verlangen vorzuzeigen. Um die <u>Unverzüglichkeit</u> zu gewährleisten, ist der <u>Scan des Attestes spätestens am Tag der Leistungsüberprüfung</u> per E-Mail an <u>studekan@med.uni-greifswald.de</u> zu schicken. Zeitgleich müssen die Leistungsüberprüfungen benannt werden, für die das Attest geltend gemacht wird.

Atteste für anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen senden Sie direkt an die lehrverantwortliche(n) Einrichtung(en). Die Kontaktdaten finden Sie in der Regel im Semesterheft unter der jeweiligen Lehrveranstaltung oder im Internet.

#### Überblick zum Vorgehen beim Krankheitsfall

#### Krankheit bei Leistungsüberprüfungen

- ärztliches Attest auf dem Vordruck des Studiendekanats
- Vorlage spätestens am Tag der Leistungsüberprüfung
   (z.B. als Scan per E-Mail an studekan@med.uni-greifswald.de)
- keine Anerkennung von einfachen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen
- amtsärztliches Attest bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung (sowohl bei Erstbelegung der Lehrveranstaltung als auch bei Kurswiederholung) und ab dem vierten ärztlichen Attest in Folge für ein und dieselbe Prüfung

#### Krankheit bei Pflichtveranstaltungen

- einfaches ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) ausreichend
- direkt an Einrichtungen / Lehrverantwortliche senden

#### **Studienberatung**

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Pr

  üfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

#### Leistungsüberprüfungen

Termin	Fachgebiet	Art	Beginn	Ort
Mo., 20.11.23	Anatomie	Testklausur ePrüfung   Einteilung wird noch bekannt gegeben.	16:00	HS Nord/Süd
Mo., 27.11.23	Anatomie	ePrüfung in 3 Durchgängen	13:00	HS Nord/Süd
Mo., 18.12.23	Med. Terminologie	Papierklausur	10:00	HS Ellernholzstr.
Mo., 08.01.24	Chemie	Eingangstestat	15:00	moodle
Mo., 22.01.24	Anatomie	Wiederholungsklausur eP Anatomie	14:00	HS Nord/Süd
Fr., 26.01.24	Anatomie	Testat Allg. Histologie	8:00	Anatomie
Di., 30.01.24	Med. Terminologie	1. Wiederholungsklausur	15:00	HS Süd
Fr., 02.02.24	Anatomie	Testat Schädel, HWS, ventrale RW	8:00	Anatomie
Mo., 05.02.24	Anatomie	Wiederholung Testat Allg. Histologie	8:00	Anatomie
Di., 06.02.24	Anatomie	Wiederholung Schädel, HWS, ventrale     RW	8:00	Anatomie
Di., 02.04.24	Anatomie	2. Wiederholung Schädel, HWS, ventrale RW	9:00	Anatomie
Mi., 03.04.24	Anatomie	2. Wiederholung Testat Allg. Histologie	9:00	Anatomie
Do., 04.04.24	Anatomie	2. Wiederholungsklausur eP	8:00	HS Süd

Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen werden, wenn nicht direkt und unmittelbar nach der Prüfung (z.B. mündliche Testate) in der Regel innerhalb einer Woche auf dem eCampus im Materialienbereich des jeweiligen Fachgebietes veröffentlicht.

#### Hinweis zu elektronischen Prüfungen:

Die elektronischen Prüfungen finden in den Hörsälen Süd und Nord statt. Dafür werden Ihnen von uns eigens dafür eingerichtete Prüfungs-Laptops zur Verfügung gestellt. Die Verwendung eigener Technik ist nicht gestattet. Je nach Anzahl der Studierenden, die für eine elektronische Prüfung angemeldet sind, kann es sein, dass die Prüfung in 2 Durchgängen nacheinander stattfindet.

Ob Sie für eine Prüfung eingeteilt sind und in welchem Durchgang und in welchem Hörsaal, erfahren Sie in der Regel spätestens 7 Tage vor dem Klausurtermin über den eCampus (Durchgang  $\rightarrow$  über Ihr persönliches Menü "Studium" / Zuordnung zum Prüfungsraum  $\rightarrow$  über den Materialienbereich des Studiendekanats).

#### Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!





Montag, 16. Oktober 2023	Dienstag, 17. Oktober 2023	Mittwoch, 18. Oktober 2023	Donnerstag, 19. Oktober 2023	Freitag, 20. Oktober 2023
734 729 744 7559 7581				
829 Med. Terminologie (V)   HS Ellernholzstr. 844 Bettin, H., Einführungsvorlesung	Informationsveranstaltung(V)   HS ZZMK Dozierende des ZZMK, Vorstellung der Einrichtungen des ZZMK und Organisatorisches zum ZM-Studium	l e		
924 929 944			Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	
9:59		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie		
10-29 Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie 10-44 Endlich, K., Allg. Anatomie - Einführung 11-13-1	Berufsfelderkundung(V)   HS Anatomie Kordaß, B., Schröder, T., Einführung in die Vorlesungsreihe "Berufsfelderkundung"	Otto, O., Melzer, A.		
11.29 11.44 11.59	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Endlich, N., Zellbiologie 1 - Einführung, Zelle		Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Endlich, K., Allg. Anatomie - Nervensystem	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie   Siegerist, F. Endlich, K., Allg. Anatomie - Nervensystem
12:29 12:29 12:30 12:30		Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Endlich, N., Zellbiologie 1 - Biochemische Grundlagen		
13.54 13.29 13.44 13.59	Med. Terminologie(S)   HS Ellernholzstr.   Gr. 1+2 Bettin, H., Grammatik, Latein			
Felerliche Immatrikulation   H229   Dom St. Nikolai   Dom St. Nikolai   H444   Dom St. Nikolai   Do		Informationsveranstaltung(V)   Zoom Grabe, H., Psychische Gesundheit im Studium	Hygiene(V)   Zoom Hübner, N., Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen & Belehrung zur Biostoffverordnung	
14.59 15.14 15.29				
15:44 15:59				
16:14 16:14 16:14 16:19				
D724 D729 D74 D74 D74				
14.88 25.88 44.88 26.88 26.88	Informationsveranstaltung(V)   HS ZZMK Söhnel, A., FSR ZM, Das ZM-Studium in Greifswald	Erstsemesterbegrüßung   Lohmeyerplatz, Vorstellung der Einrichtungen der Universitätsmedizin Greifswald		
19.52 19.23 19.59 19.59				





Freitag, 27. Oktober 2023	emie	athologie Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Kiewe, F., Zellbiologie 1 - Replikation, Mitose			
Donnerstag, 26. Oktober 2023	Physik/Biophysik(V)   HS Blochemie Otto, O., Melżer, A.	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Endlich, K., Allg. Anatomie - Passiver Bewegungsapparat			
Mittwoch, 25. Oktober 2023		<b>Physik/Biophysik</b> (V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Kliewe, F., Zellbiologie 1 - Zellkern	Berufsfelderkundung(P)   Vorkliniklabor   POL 1 Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Klinisches Training - Übung: Modellherstellung	P <b>nysik/Biophysik</b> (Ü)   NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)
Dienstag, 24. Oktober 2023		hologie   Kliewe, F. Ilmembran,	Zendiologie I - Millose, Melose	Med. Terminologie(S)   HS Ellernholzstr.   Gr. 1+2 Bettin, H., Grammatik, Latein	
Montag, 23. Oktober 2023	750 774 754 759 774 759 759 759 759 759 759 759 759 759 759	100   100.14   Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie   100.00			1730   1744





000000000000000000000000000000000000000	Dielistag, 31. Ontobel 2023	Mittwoch, 1. November 2023	Donnerstag, Z. November 2023	rieltag, 3. NOVellibel 2023
7.14	vorlesungsfrei   , Reformationstag			
30 744 45 759 60 844		Präventive Zahnheilkunde(p)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe.1		
8:29		Koralus , Ergonomie - Funktionelle Kuckschule		
200 9:14 1.15 9:29			Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie	
9-44 9-59				
10:14		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie		
		Otto, O., Melzer, A.		
10.05 10.59 11.00 11.14				
			Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie
			Siegerist, F., Passiver Bewegungsapparat - Wirbelsäule	Lange, T., Passiver Bewegungsapparat - Thorax, Becken
12:00 12:14 12:15 12:29				
		Anatomie(V)   HS Anatomie   Patrologie Kliewe, F, Zellbiologie 2 - Translation		
13:14				
13:29 Chemie (V)   HS 1 Biochemie				
Laik, IVI., Grundlagen der Stochlometrie		Berutsteiderkundung(P)   Berutsteiderkundung(P)   Berutsteiderkundung(V)   HS Nord ZZMK Kursraum 1-4   POL  Vorkliniklabor   POL 2   Ratzmann, A., POL	<b>Berutsteiderkundung</b> (V)   HS Nord   Ratzmann. A., POL	
14:14		1 Behrendt, Ch., Schröder,		
14:44		Ratzmann, A., Schroder, I., Peters, M., Amlang, A., T. /Tutoren Klinisches Training -		
(4:45 14:59		Kommunikationstraining, Übung: Modellherstellung		
15:14		Patienteninterview und		
15:44		Videoaufnahme		
15:59				
16.15 16.29				
16.44 16.50				
17:14				
17:29				
17:34				
18:14				
18:29 Tutor*in, Tutorium 18:30 18:44				
9:00 19:14 9:15 19:29				
19:45 19:59				





	Montag, 6. November 2023	Dienstag, 7. November 2023	Mittwoch, 8. November 2023	Donnerstag, 9. November 2023	Freitag, 10. November 2023
			Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 2 Koralus , Ergonomie - Funktionelle Rückschule		
8.30 8.44 8.45 8.59 9.00 9.14 9.15 9.29	Chemie(V)   HS 1 Biochemie Lalk, M., Atombau und Elektronenhülle	Präventive Zahnheilkunde(V)   HS ZZMK Bernhardt, O., Karies, Diagnostik und Klinisches Bild		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie
		Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Felbor, U., Humangenetik - Die Chromosomen des Menschen: Autosomen, Gonosomen,	Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.		relioor, U., Humangeneuk - Linomosomenstorungen und angeborene Fehlbildungssyndrome
11.30 11.44 11.59 11.44 11.50 12.14 12.29 12.30 12.44 12.45 12.59 13.00 13.14	Berufsfelderkundung(V)   HS ZZVMK Behrendt, Ch., Abformung	Anatomie(V) HS Anatomie   Pathologie Kliewe, F., Zellbiologie 2 - Ribosomen, Endoplasmatisches Retikulum	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Lange, T., Zellbiologie 2 - Golgi	Anatomie(V)   Mikroskopiersaal Miehe, B., Basis cranii interna nur ZM	Anatomie(V)   Mikroskopiersaal Miehe, B., Basis cranii externa nur ZM
	Chemie(V)   HS 1 Biochemie Lalk, M., Die Arten der chemischen Bindung	Med. Terminologie(S)   HS Ellernholzstr.   Gr. 1 + 2 Bettin, H., Grammatik, Latein	ung(P)   4   POL öder, aining,	Med. Terminologie(T)   Zoom   Gr. 1+2 Tutor*in, Tutorium	
		Biologie(P)   Mikroskopiersaal   Dienstagskurs von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Zellbiologie 1 - Einführung fakultativ	Befundaufnahme, Videoaufnahme Berufsfelderkundung(T)   SR ZZIMK Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 1		
1700 1734 1735 1725 1730 1744 1746 1759 1800 1814 1815 1829 1830 1844 1846 1859 1850 1814 1815 1828 1848 1859 1850 1814 1815 1828	Community Medicine(V)   Zoom Greinacher, A., Transfusionsmedizin	Biologie(V)   eLearning Pilz, R.A., Humangenetik - Organisation und Funktion von Genen von Genen Chemie(s)   HS Blochemie1 Lalk, M., Seminar fakultativ	Physik/Biophysik(Ü)   NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)		





Protective 2 Interaction of Spirite, Critical of Protective 2 Interaction of Spirite, Critical of Protective 2 Interaction of Spirite 2	100	Dienstag, 14. November 2023	Mittwoch, 15. November 2023	Donnerstag, 16. November 2023	Freitag, 17. November 2023
Controller   1   2   2   2   2   2   2   2   2   2	7,14		Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum		
Many   155   Biochemie   Prevente Zahnheikaunde   155   200K   155   Biochemie   Prevente Zahnheikaunde   155   150   Prevente Zahnheikaunde Za	823		Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 1 Gortschakow, J., Schw. Charlotte, Kariesdiagnostik		
Physiologic   Protection   Protection   Protection   Protection   Protection   Protection   Protection   Protection   Physiologic   Physiolo					
Secretary   145 Each control   Secretary   Secret		Präventive Zahnheilkunde(V)   HS ZZMK Splieth, C., Aufbau des Zahnes, Kariesätiologie		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie
Propul Sisophemic   Prop	9:44				Pilz, R.A., Humangenetik - Formale Genetik II: Auswirkungen von X-chromosomal vererbten
			Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie		Mutationen auf das klinische Erscheinungsbild und
Anatomie(V)   HS Auatomie   Pathologie   P		Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Felbor, U., Humangenetik - Formale Genetik I: Auswirkungen von autosomal vererbten Mutationer			Therapiestrategien mittels CRISPR/Cas9- Genomeditierungen
Endich, N., Zelibiologe 2 - Vesile    Anatomiet/)   His ZaMk   Berufsteleterundung()   His ZaMk   Anatomiet/)   His Brothemice   Anatomiet/)		Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie		Anatomie(V)   Mikroskopiersaal	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie
Serufaciderkundungi/   HS 2ZAMK   Rober   Musculativa		Endlich, N., Zellbiologie 2 - Vesikel		Miehe, B., Nasenhöhle, Orbita nur ZM	Endlich, N., Zellbiologie 2 - Zytoskelett
Per   Per	12:29		Anatomie(V)   Mikroskopiersaal Koppe, Th., Fossa tempoalis, fossa infratemporalis,		
22   22   22   22   22   22   22   2			Fossa pterygopalatina		
Periodensystem	13:29	Med. Terminologie(5)   HS Ellernholzstr.   Gr. 1 + 2 Bettin, H., Terminologie und Geschichte			
Chemics   History   Chemics   History   Hist	13:59		dung(P)   ZZMK dung(P)		
Structure   Stru			Im I-4   Vorkliniklabor   POI 4	Makroskopische	<b>biologie</b> (P)   Mikroskopiersaal   Freitagskurs Weingärtner I., Zellbiologie 1 - Finführung
Schröder, T.   Präpariersaal   Präpariersaal			ınn, A., Behrendt, Ch.,	Anatomie(K)	fakultativ
15-28   15-28   15-29   15-2			Schröder, T., Peters M	Präpariersaal	
15-54   15-5		Biologie(P)   Mikroskopiersaal   Dienstagskurs	tions Amlang, A.,		
124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   124   125	15:44	von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Zellbiologie 2	Klinisches		
16:29   16:29   16:29	15:39	fakultativ	Patientenintervie Training - Ubung: fakultativ		
17-24   17-24   17-24   18-2	16.29 16.44 16.59			Einführung fakultativ	
17-344   17-349   18-34   18	17:29				
18524   Chemie(S)   HS Biochemie1   Lalk, M., Seminar   Fakultativ					
1854   Chemie(S)   HS Biochemie1   1859   1859   1850   1850   1854   1854   1854   1854   1854   1854   1854   1854   1854   1854   1856			Physik/Biophysik(Ü)   NN  Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)		
19.14 19.29 19.44		<b>Chemie</b> (S)   HS Biochemie1 Lalk, M., Seminar			
		fakultativ			





Seifert, U., Mikrobiologie & Ökologie - Grundlagen **Biologie**(P) | Mikroskopiersaal | Freitagskurs **Anatomie**(V) | HS Anatomie | Pathologie Weingärtner, J., Drüsen Med. Terminologie(T) | Zoom | Gr. 1 + 2 Tutor\*in, Tutorium **Biologie**(V) | HS Anatomie | Pathologie Weingärtner, J., Zellbiologie 2 Freitag, 24. November 2023 der Immunologie akultativ akultativ Endlich, N., Zellbiologie 2 fakultativ Wikroskopiersaal | **Donnerstagskurs** Anatomie(V) | HS Anatomie | Pathologie Biologie(P) Physik/Biophysik(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Donnerstag, 23. November 2023 Weingärtner, J., Epithelgewebe Giebel, J., Koppe, Th., Makroskopische Donnerstagskurs Anatomie(K) | Präpariersaal | Knochen 2 fakultativ Präventive Zahnheilkunde(P) | Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4) | Gruppe 2 Gortschakow, J., Schw. Charlotte, Kariesdiagnostik Lange, T., Knochen 2 fakultativ Makroskopische Mittwochskurs Anatomie(K) Präpariersaal | Anatomie | | Endlich, N., Schindler, M., Zellbiologie 2 -Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ) **Physik/Biophysik**(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Mittwoch, 22. November 2023 Physik/Biophysik(Ü) | NN Berufsfelderkundung(P) ZZMK Kursraum 1-4 | POL Communikationstraining, Ratzmann, A., Schröder, atienteninterview und Befundaufnahme, Videoaufnahme Mitochondrien T./Tutoren, von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Epithelgewebe Med. Terminologie(S) | HS Ellernholzstr. | Gr. 1+2 Bettin, H., Terminologie und Geschichte Präventive Zahnheilkunde(V) | HS ZZMK Lucas, C., Zu Problemen der zahnärztlichen Hygiene Mikroskopische Anatomie(K) | Mikroskopiersaal | Felbor, U., Humangenetik - Formale Genetik III: Anatomie(V) | HS Anatomie | Pathologie Endlich, N., Zellbiologie 2 - Zell-Zell-Kontakte **Biologie**(V) | HS Anatomie | Pathologie Autosomal rezessive Vererbung und Dienstag, 21. November 2023 Dienstagskurs Lalk, M., Thermodynamik und Kinetik / Katalyse intellung wird noch bekannt gegeben. Berufsfelderkundung(V) | HSZZMK **Chemie**(V) | HS 1 Biochemie Lalk, M., Chemische Gleichgewichte Community Medicine(V) | Zoom Schröder, T., Modellbefundung 1 Montag, 20. November 2023 Chemie(V) | HS 1 Biochemie Völzke, H., Kardiologie estklausur ePrüfung nehrere Durchgänge 19:29





Montag, 27. November 2023	Dienstag, 28. November 2023	Mittwoch, 29. November 2023	Donnerstag, 30. November 2023	Freitag, 1. Dezember 2023
750 7.14 715 7.29 730 7.44 745 7.59 880 8.14 815 8.29 843 859		Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 1 Schröder, T., Schw. Lara, Mundhygieneindices		
	Präventive Zahnheilkunde(V)   HS ZZMK Welk, A., Mundhygieneindices in der Prävention oraler Erkrankungen		<b>Physik/Biophysik</b> (V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Lehmann, K., Mikrobiologie & Ökologie - Humanpathogene Erreger Teil I: Viren, Bakterien,
1000   1014   1029   1014   1029   1014   1015   1029   1110   1114   1129	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Kohler, Ch., Mikrobiologie & Ökologie - Grundlagen der Infektion, Epidemiologie Anatomie(V)   HS	Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie	Pilze, Parasiten fakultativ Anatomie(V)   Mikroskopiersaal
	ogie J.,		Giebel, J., Freie Zellen des Bindegewebes	Miehe, B., Einzelne Schädelknochen nur ZM
12.15   12.29   Berufsfelderkundung(V)   H5 ZZMK   12.30   12.44   Kordaß, B., Modellbefundung 2   13.50   13.24   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   13.25   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   13.25   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   13.25   13.29   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   13.20   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   13.20   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd   Anatomie(LÜ)HS Nord/Süd	Präparierkurs Studierenden (AStA)   , nur bis 12:00 parallel stattfindende Lehrveranstaltungen entfallen	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Giebel, J., Fixe Zellen des Bindegewebes		
13:44		Berufsfelderkundung(P)   Prothetik/ZZMK   POL 1+		
1400   1414   1400   1414   1415		Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Klinisches Training - Abformung		Mikroskopische Anatomie(k)   Mikroskopiersaal   Freitagskurs Weingärtner, J., Epithelgewebe
			Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Donnerstagskurs Endlich, N., Kliewe, F., Epithelgewebe	
18:00 18:14 18:15 18:29 18:44 18:45 18:59		<b>Physik/Biophysik</b> (Ü)   NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)		
1900 1914 19815 1923 1930 1944 1945 1959				





12   12   12   13   13   14   15   15   15   15   15   15   15	Dienstag, 5. Dezember 2023	Mittwoch, 6. Dezember 2023	Donnerstag, 7. Dezember 2023	Freitag, 8. Dezember 2023
814   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   829   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   829   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   829   Call, M., Massenwirkungsgesetz und Löslichkeit   829   Call   Ca		Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 2		
State		Schröder, T., Schw. Lara, Mundhygieneindices		
924     928				
12.24   12.24   12.24   12.24   12.24   12.25   12.24   12.25   12.24   12.25   12.2	ilkunde(V)   HS ZZMK technik, Approximalraumpflege		<b>Physik/Biophysik</b> (V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie
1024     1029     1029     1029     1120     1	-			Lehmann, K., Mikrobiologie & Ökologie -
10.29   10.2		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie		numanpannogene erreger ren n. viren, bakterren, Pilze, Parasiten
111.29   111.29   111.29   111.29   111.29   111.29   111.24   111.20   1	e n, Impfung	Otto, O., Melzer, A.		fakultativ
1159   1159			Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie	Anatomie(V)   Mikroskopiersaal
12:14   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   12:24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   12:24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   12:24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   13:24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   13:24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   13:24   Schröder, T., Zahnarat   Schröder, T., Zahnarat   13:25   Schröder, T., Zahnarat   13:25   Schröder			Giebel, J., Arten des Bindegewebes	Miehe, B., Einzelne Schädelknochen nur ZM
12.29   Berufsfelderkundung(V)   HS ZZMK   12.24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   12.24   Schröder, T., Zahnärztliche Umgebung   12.25   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   13.25   13.24   14.24   15.25				
12:59   12:50   12:5		Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Giebel   Eytrazelluläre Matrix		
13:54   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   13:54   Lalk, M., Säuren und Basen / Puffersysteme   13:54   Lalk, M., Säuren und Basen / Puffersysteme   14:29   14:24   15:24				
1849	e(S)   HS Ellernholzstr.   Gr. 1+2			
14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   15:2	-	(d)Bunpur		
14:29   14:29   14:29   15:24   15:24   15:24   15:24   15:24   15:29   15:24   15:29   15:24   15:29   17:24   17:29   17:2	inderung VV			
Madd		der, Ig, A.,		Mikroskopiscne Anatomie(K)   Mikroskopiersaar   Freitagskurs
15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   15:29   17:29   17:29   17:29   17:29   17:29   17:29   17:29   17:29   18:2		,		Weingärtner, J., Drüsengewebe
15:29   15:44   15:44   15:44   15:44   15:44   15:44   17:29   17:24   17:29   17:29   17:29   18:24   18:29   18:2		Modellherstellung Klinisches Tranining - Abformung		
15549   15549   15549   15549   15549   15549   15549   15549   15549   15549   15544   15549   15544   15549   15544   15549   1554	natomie(K)   Mikroskopiersaal		Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal	
18:24   18:29   19:2	ach O Giehel I Driisengewehe		Donnerstagskurs Endlich N. Kliawe F. Drijcengewebe	
18:29   18:24   17:29   17:24   17:29   17:2	inderung VV	Berufsfelderkundung(T)   SR ZZMK		
16:59 17:14 17:29 17:39 17:59 18:14 18:29 18:29 18:39 18:59 19:14 19:14	)	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 2		
17:14 17:29 17:44 17:59 18:14 18:59 18:59 18:59 19:14				
17:59 18:14 18:29 18:29 18:59 19:14 19:14				
18:14 18:29 18:44 18:59 19:14				
18:29 18:44 18:59 19:14 19:29		Physik/Biophysik(!)   NN		
		Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)		
19.45 19.59				





	0		70	à
7,534 7,239 7,44 7,59		Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 1		
8:39 8:39   Chemie(V)   HS 1 Rinchemie		Jablonowski, L., Kluve, L., Mundhygiene, Putztechnik, Approximalraumreinigung		
	21 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C		1 10 001 1000 1 1000 1	
9:29	Praventive Zahnheilkunde(V)   HS ZZIVIK Jablonowski, L., Ätiologie von Parodontopathien		Pnysik/ Biopnysik( V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	
9:59		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie		
102-29 10-44 105-59	Biologie(V)   HS Anatomie   Pathologie Lehmann, K., Mikrobiologie & Ökologie - Humanpathogene Erreger Teil III: Viren, Bakterien,	Otto, O., Melzer, A.		
11124 1129 1134 1139	Anatomie(V)   Mikroskopiersaal Miehe, B., Kiefergelenk nnr 7M		Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Miehe, B., Muskelgewebe	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Lange, T., Ventrale RW, Brustdrüse, Rektusscheide
22.20 22.24 22.44		Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Giebel, J., Knorpelgewebe		
13:14	7 - 7 - 3 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1		( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	
33-44 33-59 14-13-1 14-12-9 14-14-1	Med. Jerminologie und Geschichte Bettin, H., Terminologie und Geschichte	Berufsfelderkundung(P)   Vorkliniklabor Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Klinisches Training - Modellherstellung	<b>Wea. terminologie</b> (1)   200m   Gr. 1 + 2 Tutor*in, Tutorium	<b>Mikroskopische Anatomie</b> (K)   Mikroskopiersaal   Freitagskurs Weingärtner, J., Binde- und Stützgewebe
1459				
15.29 15.544 16.514 16.29 16.44 16.59	Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Dienstagskurs von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Binde- und Stützgewebe	Berufsfelderkundung(T)   SR ZZNIK Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 3	Mikroskopische Anatomie(k)   Mikroskopiersaal   Donnerstagskurs Endlich, N., Kliewe, F., Binde- und Stützgewebe	
17.754 17.754 17.7544				
		Physik/Biophysik(Ü)   NN		
Cremie(V) HS 1 Biochemie Lalk, M., Weihnachtsvorlesung 1934	Chemie(S)   HS Biochemie1 Lalk, M., Seminar fakultativ	Manz, P., Otto, O., Obungen (fakultativ)		





Freitag, 5. Januar 2024					Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Freitagskurs Weingärtner, J., Muskelgewebe			
Donnerstag, 4. Januar 2024	Bhweil / Bianhweil/() / I HC Biachania	Priysity biopriysity)   no biodreme Otto, O., Melzer, A.	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Miehe, B., Knochenentwicklung			Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Donnerstagskurs Endlich, N., Kliewe, F., Muskelgewebe		<b>Chemie</b> (s)   HS Biochemie1 Lalk, M., Seminar fakultativ
Mittwoch, 3. Januar 2024		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.		Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Miehe, B., Knochengewebe	<b>Berufsfelderkundung(P)</b>   Vorkliniklabor Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Klinisches Training - Modellherstellung	Berufsfelderkundung(T)   SR ZZMK Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 4		<b>Physik/Biophysik(</b> Ü)   NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)
Dienstag, 2. Januar 2024			Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Siegerist, F., Leistenkanal, Hernien, Lakunen			Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Dienstagskurs von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Muskelgewebe		
Montag, 1. Januar 2024	750   7:24   Vorlesungsfrei   , Neujahr   7:25   7:29     7:29       7:25						1700 1734 1730 1739 1745 1759	18:00 18:14 18:30 18:44 19:00 19:14 19:30 20:44 19:45 19:59





Mikroskopische Anatomie(K) | Mikroskopiersaal | **Anatomie**(V) | HS Anatomie | Pathologie Giebel, J., Embryologie - Gametogenese Weingärtner, J., Knorpel, Knochen Freitag, 12. Januar 2024 Mikroskopische Anatomie(K) | Mikroskopiersaal Anatomie(V) | HS Anatomie | Pathologie von Bohlen u. Halbach, O., Nervengewebe Endlich, N., Kliewe, F., Knorpel, Knochen Physik/Biophysik(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Donnerstag, 11. Januar 2024 Donnerstagskurs Präventive Zahnheilkunde(P) | Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4) | Gruppe 2 Jablonowski, L., Kluve, L., Mundhygiene, Putztechnik, **Anatomie**(V) | HS Anatomie | Pathologie von Bohlen u. Halbach, O., Nervengewebe, Gliazellen Berufsfelderkundung(P) | Vorkliniklabor Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Berufsfelderkundung(T) | SR ZZMK Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 5 Physik/Biophysik(Ü) | NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ) Klinisches Training - Modellherstellung **Physik/Biophysik**(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Mittwoch, 10. Januar 2024 Approximalraumreinigung Präventive Zahnheilkunde(V) | HS ZZMK Splieth, C., Möglichkeiten der Prävention von Karies Mikroskopische Anatomie(K) | Mikroskopiersaal von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J., Knorpel, Chemie(S) | HS Biochemie1 Lalk, M., Seminar Dienstag, 9. Januar 2024 Dienstagskurs akultativ Lalk, M., Komplexe Verbindungen Community Medicine(V) | Zoom Schmoekel, J., Kariesprävention Chemie(V) | HS 1 Biochemie 3 Durchgänge á 30 Minuten Montag, 8. Januar 2024 Chemie(LÜ)moodle 13:14 2:45





2021   2022   2023   2024   2024   2025	Mittwoch, 17. Januar 2024 Donnerstag, 18. Januar 2024	nuar 2024 Freitag, 19. Januar 2024	uar 2024
East   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   Präwentive Zahnheilkunde(V)   HS 2ZMK     East   Chemie(V)   HS 1 Biochemie   East   Chemie - Bindungen am	Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 1		
Achientor 2 ahrheil kunde (v)   H5 Z2MK     Achientstoff   H5 Z2MK     Achientstoff   H5 Mahlee   Achiente   Fathologie     Achientstoff   H5 Mahlee   Achiente   Fathologie     Achiente   H5 Mahlee   Achiente   Achiente   Fathologie     Achiente   H5 Mahlee   Achiente   Achiente   Achiente   Achiente   Achiente   Achiente   Achiente     Achiente   H5 Mahlee   Achiente   A	Schw. Joanna, Reinigung mit Gumminapf, Lokalfluoridierung Schutzbrille erforderlich		
1234   Anatomie   Pathologie   Giebel, J., Embryologie - Ovarieller Zyklus,   1234   Menstruationszyklus, Besamung, Befruchtung   1234   Menstruationszyklus, Befruchtung   1234   Menstruationszykl	15 ZZMK  Physik/ Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.	HS Biochemie	
11-14   11-1	Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.		
12-25   12-2		r 2- und 3-	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Koppe, Th., Embryologie - Wachstum, Abfaltungen, Zwillinge
13-20   Chemie(V)   HS 1 Biochemie     13-20   Chemie(V)   HS 1 Biochemie     14-24   14-25   14-25   14-25     14-25   14-25   14-25   14-25     14-25   14-25   14-25   14-25   14-25     14-25   14-25   14-25   14-25   14-25   14-25   14-25   14-25     15-25   15-25   14-25	Anatomie(V)   HS Anatomie   Pathologie Weingarier, J., Embryologie - Blastogenese,		
14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   14:29   15:24   15:24   16:24   16:24   16:24   16:24   16:25   16:24   16:25   16:24   17:25   17:2	Imprantation  Berufsfelderkundung(P)   Vorkliniklabor  Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.,		
15:34	Klinisches Training - Modellherstellung	Mikroskopische Anatomie(K)   Freitagskurs Weingärtner, J., Nervengewebe	Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Freitagskurs Weingärtner, J., Nervengewebe
156.29   156.24   156.24   157.24   175.24   1	90	Mikroskopische Anatomie(K)   Mikroskopiersaal   Donnerstagskurs Endlich, N., Kliewe, F., Nervengewebe	
17-24   17-24   17-24   17-24   12-2			
18:14   Community Medicine(V)   Zoom   18:29   Schmidt, Diagnostik   18:44   18:59   18:59   18:54   18:59   18:54   18:59   18:54			
	Physik/Biophysik(Ü)   NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ)		
9.15 19:29 9.20 19:44 9.45 19:59			





720   724   745			Donnerstag, 25. Januar 2024	Freitag, 26. Januar 2024
8:39 6:44 Chemie(V)   HS 1 Biochemie 6:59 Lalk, M., Isomerie und Stereochemie		Präventive Zahnheilkunde(P)   Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3/4)   Gruppe 2		
Lalk, M., Isomerie und Stereochemie		Schw. Joanna, Reinigung mit Gumminapf, Lokalfluoridierung Schutzbrille erforderlich		Anatomie(LÜ)   Anatomie   Testat Allg. Histologie
9-73 9-44 9-59	Präventive Zahnheilkunde(V)   HS ZZMK Jablonowski, L., Möglichkeiten der Prävention in der Parodontologie		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melżer, A.	
		Physik/Biophysik(V)   HS Biochemie Otto, O., Melzer, A.		
11:00 11:14 11:15 11:29 11:30 11:44 11:45 11:59				
12:00 12:14 12:15 12:29 12:30 12:44 12:45 12:59				
		Berufsfelderkundung(P)   Vorkliniklabor Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.,		
14000 1414  Wells 1429  Hang Lead		Klinisches Training - Modellherstellung		
		Berufsfelderkundung(T)   SR ZZMK Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren, POL - Fall 6		
17000 1734 1735 1729 1735 1729				
		Physik/Biophysik(Ü)   NN Manz P. Otto, O. Übinnsen (fakultativ)		
18:30 18:44 Chemie(S)   HS Bic	Chemie(S)   HS Biochemie1 Lalk, M., Seminar			
1923 1934 1954 1959	At .			





Anatomie | Anatomie | Testat Schädel, HWS, ventrale RW Freitag, 2. Februar 2024 Physik/Biophysik(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Donnerstag, 1. Februar 2024 Berufsfelderkundung(P) | Vorkliniklabor Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A., Klinisches Training - Modellherstellung Physik/Biophysik(Ü) | NN Manz, P., Otto, O., Übungen (fakultativ) **Physik/Biophysik**(V) | HS Biochemie Otto, O., Melzer, A. Mittwoch, 31. Januar 2024 Präventive Zahnheilkunde(V) | HS ZZMK Krey, K., Prävention und Kieferorthopädie Physik/Biophysik(V) | HS Nord Bandelow, S., Einführungsveranstaltung 1. Wiederholung Abschlussklausur Med. Terminologie(LÜ)HS Süd Dienstag, 30. Januar 2024 apierklausur Berufsfelderkundung(V) | HS ZZMK Söhnel, A., Schröder, T., Einführung Blockpraktikum, Chemie(V) | HS 1 Biochemie Lalk, M., Chemische Reaktionen in der organischen Chemie(V) | HS 1 Biochemie Lalk, M., Stoffgruppen in der organischen Chemie Wie gebe ich richtig Feedback? Montag, 29. Januar 2024 Chemie 2:30





Montag, 12. Februar 2024	Dienstag, 13. Februar 2024	Mittwoch, 14. Februar 2024	Donnerstag, 15. Februar 2024	Freitag, 16. Februar 2024
7.00 7.14 7.15 7.29				
8 00 8:14 8:15 8:29				
830 844 <b>Physik/Biophysik</b> (P)   Institut für Physik 845 859 Bandelow, S., Versuch 1		Physik/Biophysik(P)   Institut für Physik Bandelow, S., Versuch 2		
9500 9:14 915 929				
10:00 10:14 10:15 10:29				
1030 1044 1045 1059				
11:30 11:44 11:45 11:59				
12:15 12:29 12:30 12:34				Physik/Biophysik(P)   Institut für Physik
12:45 12:59				Bandelow, S., Nachholtermin
13:00 13:14 13:15 13:29				
13:45 13:59				
14:30 24:44 14:45 14:59				
15:00 15:14 15:15 15:24				
15:45 15:59 15:00 16:14				
16:30 16:44 16:45 16:59				
17:30 17:44				
18:00 18:14 18:15 18:29				
18:45 18:59				
19:30 19:44 10:45 10:50				

Ve-Vorlesung, K-kurs, P=Praktikumsgruppe, BP= Blockpaktikum, S-Seminar, Uak=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung, POI=Problemorienteries Lenen



# Veranstaltungsplan - 1. Semester Zahnmedizin WS 2023/24 Vorlesungszeit: 16.10.23 - 03.02.24 | vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24 | zus

<u>:</u>
beachter
<+
202
März
.nar/
<u>F</u>
ᆵ
zeiter
umszei
aktik
Je Pr
tzlich
:(0
zusät
_
1.24
1.24
1.24
18.12.23-01.01.24
18.12.23-01.01.24
31.10.23, 18.12.23-01.01.24
Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
sfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
ungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
.23 - 03.02.24   vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
.10.23 - 03.02.24   vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
. 16.10.23 - 03.02.24   vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24
.10.23 - 03.02.24   vorlesungsfreie Tage: 31.10.23, 18.12.23-01.01.24

Montag, 19. Februar 2024	Dienstag, 20. Februar 2024	Mittwoch, 21. Februar 2024	Donnerstag, 22. Februar 2024	Freitag, 23. Februar 2024
700 7:14 715 7:29 730 7:44 7:45 7:40				
10.00 10.14 10.15 10.29 10.30 10.44 10.45 10.59				
11:00 11:14 11:15 11:29 11:30 11:44 11:45 11:59				
13:00 13:14 13:15 13:29 13:30 13:44 13:45 13:59				
144.00 145.14 141.15 142.29 143.00 146.44 144.55 145.59				
16:00 16:14 16:15 16:29 16:30 16:44 16:45 16:59	<b>Physik/Biophysik</b> (P)   Institut für Physik Bandelow, S., Versuch 3		<b>Physik/Biophysik</b> (P)   Institut für Physik Bandelow, S., Versuch 4	<b>Physik/Biophysik</b> (P)   Institut für Physik Bandelow, S., Nachholtermin
17:00 17:14 17:15 17:29 17:30 17:44 17:45 17:59				
1900 1934 1910 1920 1944 1945 1959				

## Lehrveranstaltungen

#### **Anatomie**

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<a href="mailto:#mhttp://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/">mhttp://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/</a>
Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, 

86 53 18, 

<a href="mailto:thokoppe@uni-greifswald.de">thokoppe@uni-greifswald.de</a>

# Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 16.10.23	10:15	11:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Einführung	HS Anatomie   Pathologie
Mo., 23.10.23	10:15	11:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Kreis- laufsystem	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 25.10.23	12:15	13:00	Kliewe, F.	Zellbiologie 1 - Zellkern	HS Anatomie   Pathologie
Do., 26.10.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Passiver Bewegungsapparat	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 27.10.23	11:15	12:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 1 - Replikation, Mitose	HS Anatomie   Pathologie
Mo., 30.10.23	10:15	11:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 2 - Meiose, Transkription	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 01.11.23	12:15	13:00	Kliewe, F.	Zellbiologie 2 - Translation	HS Anatomie   Pathologie
Do., 02.11.23	11:15	12:45	Siegerist, F.	Passiver Bewegungsapparat - Wirbelsäule	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 03.11.23	11:15	12:45	Lange, T.	Passiver Bewegungsapparat - Thorax, Becken	HS Anatomie   Pathologie
Di., 07.11.23	11:15	12:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 2 - Ribosomen, Endoplasmatisches Retiku- lum	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 08.11.23	12:15	13:00	Lange, T.	Zellbiologie 2 - Golgi	HS Anatomie   Pathologie
Do., 09.11.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Basis cranii interna	Mikroskopiersaal
Fr., 10.11.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Basis cranii externa	Mikroskopiersaal
Di., 14.11.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Vesikel	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 15.11.23	12:15	13:00	Koppe, Th.	Fossa tempoalis, fossa in- fratemporalis, Fossa ptery- gopalatina	Mikroskopiersaal
Do., 16.11.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Nasenhöhle, Orbita	Mikroskopiersaal
Fr., 17.11.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Zytoskelett	HS Anatomie   Pathologie
Di., 21.11.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Zell-Zell-Kontakte	HS Anatomie   Pathologie
Do., 23.11.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Epithelgewebe	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 24.11.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Drüsen	HS Anatomie   Pathologie
Di., 28.11.23	11:15	12:45	Koppe, Th., Giebel, J.	Einführung in den Präparier- kurs	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 29.11.23	12:15	13:00	Giebel, J.	Fixe Zellen des Bindegewebes	HS Anatomie   Pathologie
Do., 30.11.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Freie Zellen des Bindegewebes	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 01.12.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Einzelne Schädelknochen	Mikroskopiersaal
Mi., 06.12.23	12:15	13:00	Giebel, J.	Extrazelluläre Matrix	HS Anatomie   Pathologie
Do., 07.12.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Arten des Bindegewebes	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 08.12.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Einzelne Schädelknochen	Mikroskopiersaal
Di., 12.12.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Kiefergelenk	Mikroskopiersaal
Mi., 13.12.23	12:15	13:00	Giebel, J.	Knorpelgewebe	HS Anatomie   Pathologie
Do., 14.12.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Muskelgewebe	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 15.12.23	11:15	12:45	Lange, T.	Ventrale RW, Brustdrüse, Rektusscheide	HS Anatomie   Pathologie

Fortsetzung Vorlesung Anatomie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 02.01.24	11:15	12:45	Siegerist, F.	Leistenkanal, Hernien, Laku- nen	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 03.01.24	12:15	13:00	Miehe, B.	Knochengewebe	HS Anatomie   Pathologie
Do., 04.01.24	11:15	12:45	Miehe, B.	Knochenentwicklung	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 10.01.24	12:15	13:00	von Bohlen u. Halbach, O.	Nervengewebe, Gliazellen	HS Anatomie   Pathologie
Do., 11.01.24	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	Nervengewebe	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 12.01.24	11:15	12:45	Giebel, J.	Embryologie - Gametoge- nese	HS Anatomie   Pathologie
Di., 16.01.24	11:15	12:45	Giebel, J.	Embryologie - Ovarieller Zyklus, Menstruationszyklus, Besamung, Befruchtung	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 17.01.24	12:15	13:00	Weingärtner, J.	Embryologie - Blastogenese, Implantation	HS Anatomie   Pathologie
Do., 18.01.24	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Embryologie - Bildung der 2- und 3-blättrigen Keim- scheibe	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 19.01.24	11:15	12:45	Koppe, Th.	Embryologie - Wachstum, Abfaltungen, Zwillinge	HS Anatomie   Pathologie

#### Anmerkungen:

- Die Stoffumfangspläne für die Klausur und die Testate sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.
- Die Kenntnisse über die Allgemeine Embryologie werden zusammen mit den Kenntnissen über die mikroskopische Anatomie in einer gemeinsamen Klausur in der 6. Vorlesungswoche des Sommersemesters 2024 geprüft. Die genauen Termine für diese Leistungskontrolle sind dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie zu entnehmen.

Der Stoffumfangsplan für das Testat ist online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.

#### **Makroskopische Anatomie – Knochenkurs (fakultativ)**

Veranstaltungsleitung: Prof. Dr. J. Giebel / Prof. Dr. Th. Koppe / Dr. T. Lange

Gruppe	Termin	Uhrzeit	Thema	Dozent*in
Mittwochskurs	Mi., 15.11.23	14.15 – 17.30	Knochen 1	Lange, T.
	Mi., 22.11.23	14.15 – 17.30	Knochen 2	Lange, T.
Donnerstagskurs	Do., 16.11.23	14:15 - 17:30	Knochen 1	Giebel, J., Koppe, Th.
_	Do., 23.11.23	14:15 – 17:30	Knochen 2	Giebel, J., Koppe, Th.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Mo., 27.11.23	Klausur Einführung in die Anatomie (ePrüfung)	13:00 Uhr	HS Nord/Süd
Mo., 22.01.24	Wiederholungsklausur Einführung in die Anatomie     (ePrüfung)	14:00 Uhr	HS Süd
Fr., 02.02.24	Testat Schädel, HWS, Ventrale Rumpfwand	12:15 Uhr	Institut für Anatomie
Di., 06.02.24	1. Wiederholungstestat Schädel, HWS, Ventrale Rumpfwand	ab 8 Uhr	Institut für Anatomie
Di., 02.04.24	2. Wiederholungstestat Schädel, HWS, Ventrale Rumpfwand	ab 8 Uhr	Institut für Anatomie
Do., 04.04.24	Wiederholungsklausur Einführung in die Anatomie (ePrüfung)	NN	HS Süd

- Die Stoffumfangspläne für die Klausur und das Testat sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.
- Die genauen Termine für die Leistungskontrollen und die Einteilung auf die Pr
  üfenden sind dem Aushang des Instituts f
  ür Anatomie und Zellbiologie sowie der Website des Instituts zu entnehmen.

#### Mikroskopische Anatomie

#### Teil: Zytologie und allgemeine Histologie

Veranstaltungsleitung: OÄ Dr. med. B. Miehe



Bitte legen Sie ab der ersten Stunde weiße Papierblätter, Zeichenstifte sowie Radiergummi bereit, da Sie die Präparate zeichnen werden.

Termin / Zeit	Thema	
13.11. – 17.11.23	Einführung in die Mikroskopie, Zellkern und Zellteilung	
20.11. – 24.11.23	Zellorganellen, Zytoskelett, Zellkontakte, Stoffwechsel	
27.11. – 01.12.23	Epithelgewebe	
04.12. – 08.12.23	Arten der Extrusion, Drüsen als Epithelabkömmlinge/	
11.12. – 15.12.23	Binde- und Stützgewebe	
01.01 05.01.24	Muskelgewebe	
08.01. – 12.01.24	Knorpel, Knochen, Knochenentwicklung	
15.01. – 29.01.24	Nervengewebe	

#### Kursverlegungen:

Der 3. Kurstag (Epithelgewebe) findet für den Kurs I am Dienstag, dem 21.11.2023 statt Der 4. Kurstag (Drüsengewebe) findet für den Kurs I am Dienstag, dem 05.12.2023 statt

Gruppe	Termin	Von	Bis	Thema	Ort
Dienstagskurs	Di., 21.11.23	15:15	17:00	Epithelgewebe	Mikroskopiersaal
Kursleitung:	Di., 05.12.23	15:15	17:00	Drüsengewebe	Mikroskopiersaal
Prof. Dr. O. von Bohlen	Di., 12.12.23	15:15	17:00	Binde- und Stützgewebe	Mikroskopiersaal
u. Halbach,	Di., 02.01.24	15:15	17:00	Muskelgewebe	Mikroskopiersaal
Prof. J. Giebel	Di., 09.01.24	15:15	17:00	Knorpel, Knochen	Mikroskopiersaal
	Di., 16.01.24	15:15	17:00	Nervengewebe	Mikroskopiersaal
Donnerstagskurs	Do., 30.11.23	15:15	17:00	Epithelgewebe	Mikroskopiersaal
Kursleitung:	Do., 07.12.23	15:15	17:00	Drüsengewebe	Mikroskopiersaal
Prof. Dr. N. Endlich, Dr.	Do., 14.12.23	15:15	17:00	Binde- und Stützgewebe	Mikroskopiersaal
F. Kliewe	Do., 04.01.24	15:15	17:00	Muskelgewebe	Mikroskopiersaal
	Do., 11.01.24	15:15	17:00	Knorpel, Knochen	Mikroskopiersaal
	Do., 18.01.24	15:15	17:00	Nervengewebe	Mikroskopiersaal
Freitagskurs	Fr., 01.12.23	14:00	15:45	Epithelgewebe	Mikroskopiersaal
Kursleitung:	Fr., 08.12.23	14:00	15:45	Drüsengewebe	Mikroskopiersaal
Dr. J. Weingärtner und	Fr., 15.12.23	14:00	15:45	Binde- und Stützgewebe	Mikroskopiersaal
Mitarbeitende	Fr., 05.01.24	14:00	15:45	Muskelgewebe	Mikroskopiersaal
	Fr., 12.01.24	14:00	15:45	Knorpel, Knochen	Mikroskopiersaal
	Fr., 19.01.24	14:00	15:45	Nervengewebe	Mikroskopiersaal

Leistungsüberprüfungen:

Leiotangeaberp	•		
Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Mo., 27.11.23	Klausur Einführung in die Anatomie (ePrüfung)	13:00 Uhr	HS Nord/Süd
Mo., 22.01.24	Wiederholungsklausur Mikroskopische Anatomie (ePrüfung)	14:00 Uhr	HS Süd
Fr., 26.01.24	Mündliches Testat Allgemeine Histologie	12:15 Uhr	Institut für Anatomie
Mo., 05.02.24	Wiederholungstestat Allgemeine Histologie	ab 8 Uhr	Institut für Anatomie
Mi., 03.04.24	Wiederholungstestat Allgemeine Histologie	ab 9 Uhr	Institut für Anatomie
Do., 04.04.24	Wiederholungsklausur Mikroskopische Anatomie (ePrüfung)	NN	HS Süd

Die Stoffumfangspläne für die Klausur und die Testate sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.

Kursplan

Kursplan		
Epithelgewel	be	
, ,	Flimmerepithel   TEM-Bild	
(KNr. 2)	Plattenepithel, einschichtig Cornea, Epithelium corneae posterius Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 3)	Plattenepithel, mehrschichtig-unverhornend Vagina Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 4)	Plattenepithel, mehrschichtig-verhornend Zehenbeere Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 5)	Kubisches Epithel Schilddrüse Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 7)	Mehrreihiges Flimmerepithel Trachea Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 64)	Hochprismatisches Epithel Jejunum Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 9)	Übergangsepithel Harnblase Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
Arten der Fx	trusion, Drüsen als Epithelabkömmlinge	
(KNr. 10)	Endoepitheliale Drüsenzellen	Färbung: HE
(14. 14. 10)	Becherzellen des Dickdarms Fixierung: Formalin	r dibdilg. Ti
oder KNr. 64	Becherzellen Jejunum Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 11)	Merokrine Extrusion Tränendrüse Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 12)	Apokrine Extrusion  Mamma lactans  Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Kresazan
(KNr. 13)	Holokrine Extrusion Talgdrüsen (Nasenflügel) Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 14)	Seröse Endstücke Gl. Parotidea Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 15)	Muköse Endstücke Gl. Sublingualis Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Azan
Binde- und S	tützaewebe	
(KNr. 16)	Embryonales Bindegewebe Rattenembryo Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 18)	Gallertiges Bindegewebe Nabelschnur Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 15) (KNr. 4)	Fettgewebe Gl. sublingualis Oder Haut	
(KNr. 20)	Lockeres Bindegewebe Oberschenkel	Färbung: Kresazan

Oberschenkel Fixierung: Formalin

Fortsetzung E	Fortsetzung Binde- und Stützgewebe		
(K-Nr. 17)	Retikuläres Bindegewebe Lymphknoten Fixierung: Bouin	Färbung: Azan	
(KNr. 21)	Parallelfaseriges Bindegewebe Sehne, längs Fixierung: Formalin	Färbung: Hämalaun	
(KNr. 23)	Elastisches Bindegewebe (Lig. nuchae), quer Fixierung: Formalin	Färbung: Fetrioxyhämatein- picrocochenillerot	

Muskelgeweb	е	
(KNr. 30)	Glatte Muskulatur Uterus Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 31)	Skelettmuskulatur, quer Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 32)	Skelettmuskulatur, längs Fixierung: nach Stieve	Färbung: Azan
	Skelettmuskulatur, längs TEM-Bild	
(KNr. 33)	Herzmuskulatur, quer Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 34)	Herzmuskulatur, längs Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan

Knorpel, Kno	Knorpel, Knochen, Knochenentwicklung				
(KNr. 24)	Faserknorpel Zwischenwirbelscheibe Fixierung: Formalin	Färbung: Azan			
(KNr. 25)	Hyaliner Knorpel Ringknorpel Fixierung: Formalin (Alternativ: KNr. 7, Trachea)	Färbung: HE			
(KNr. 26)	Elastischer Knorpel Epiglottis Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan			
(KNr. 27)	Belegknochenentwicklung Calvaria Fixierung: nach Bouin	Färbung: Azan			
(KNr. 28)	Ersatzknochenentwicklung Finger Fixierung: nach Bouin	Färbung: HE			
(KNr. 29)	Röhrenknochen, quer Fixierung: Formalin	Färbung: nach SCHMORL			

Nervengewebe		
(KNr. 35)	Peripherer Nerv (N. obturatorius), längs (Markscheidenbildner: Schwann-Zellen) Fixierung: nach ZENKER	Färbung: Azan
(KNr. 36)	N. opticus (Markscheidenbildner: Oligodendrozyten), quer N. obturatorius (Markscheidenbildner: Schwann-Zellen), quer Fixierung: nach ZENKER	Färbung: Azan
	Markhaltige Nervenfaser, quer Markscheide   TEM-Bild	
(KNr. 37)	Pseudounipolare Nervenzellen im PNS Spinalganglion Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(KNr. 38)	Multipolare Nervenzellen im ZNS, Rückenmark Fixierung: Formalin	Färbung: nach TOLIVIA

#### Berufsfelderkundung

Funktionsbereich Zahnmedizinische Propädeutik/Community Dentistry, Walther-Rathenau-Straße 42a

http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik/

Ansprechpartnerin: OÄ Dr. A. Ratzmann, 88 86 71 50, anja.ratzmann@uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 17.10.23	10:15	11:00	Kordaß, B., Schröder, T.	Einführung in die Vorlesungsreihe "Be- rufsfelderkundung"	HS Anatomie
Mo., 23.10.23	12:15	13:00	Kordaß, B.	Mundhöhle	HS ZZMK
Do., 02.11.23	13:30	15:00	Ratzmann, A.	POL	HS Nord
Mo., 06.11.23	12:15	13:00	Behrendt, Ch.	Abformung	HS ZZMK
Mo., 13.11.23	12:15	13:00	Behrendt, Ch.	Modellherstellung	HS ZZMK
Mo., 20.11.23	12:15	13:00	Schröder, T.	Modellbefundung 1	HS ZZMK
Mo., 27.11.23	12:15	13:00	Kordaß, B.	Modellbefundung 2	HS ZZMK
Mo., 04.12.23	12:15	13:00	Schröder, T.	Zahnärztliche Umgebung	HS ZZMK
Mo., 29.01.24	12:15	13:00	Söhnel, A., Schröder, T.	Einführung Blockpraktikum, Wie gebe ich richtig Feedback?	HS ZZMK
Mo., 11.03.24	10:00	12:00	Schröder, T., (Ratzmann, A.)	Ärztliche Gesprächsführung - Grundlagen (zahn)ärztliche Anamnese	HS ZZMK

#### Seminar/Praktikum

Mittwochs, 13:30 - 16:00 Uhr

Wochentag	Dozent*in	Thema	Gruppe*	Ort
Mi., 25.10.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Übung: Modell- herstellung	POL 1	Vorklinikla- bor
Mi., 01.11.23	Ratzmann, A., Schröder, T./ Tutoren	Kommunikationstraining, Patienten- interview und Befundaufnahme, Vi- deoaufnahme	POL 1	ZZMK Kursraum 1-4
Mi., 01.11.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Übung: Modell- herstellung	POL 2	Vorklinikla- bor
Mi., 08.11.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Übung: Modell- herstellung	POL 3	Vorklinikla- bor
Mi., 08.11.23	Ratzmann, A., Schröder, T./ Tutoren	Kommunikationstraining, Patienten- interview und Befundaufnahme, Vi- deoaufnahme	POL 2	ZZMK Kursraum 1-4
Mi., 15.11.23	Ratzmann, A., Schröder, T./ Tutoren	Kommunikationstraining, Patienten- interview und Befundaufnahme, Vi- deoaufnahme	POL 3	ZZMK Kursraum 1-4
Mi., 15.11.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Übung: Modell- herstellung	POL 4	Vorklinikla- bor
Mi., 22.11.23	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren	Kommunikationstraining, Patienten- interview und Befundaufnahme, Vi- deoaufnahme	POL 4	ZZMK Kursraum 1-4
Mi., 29.11.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Abformung	POL 1 + 2	Prothe- tik/ZZMK
Mi., 06.12.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor
Mi., 06.12.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Tranining - Abformung	POL 3 + 4	Prothe- tik/ZZMK
Mi., 13.12.23	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor

Wochentag	Dozent*in	Thema	Gruppe*	Ort
Mi., 03.01.24	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor
Mi., 10.01.24	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor
Mi., 17.01.24	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor
Mi., 24.01.24	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor
Mi., 31.01.24	Behrendt, Ch., Schröder, T., Peters, M., Amlang, A.	Klinisches Training - Modellherstel- lung		Vorklinikla- bor

\* Einteilung erfolgt zu Kursbeginn

#### **Tutorien**

Bearbeitung von Patientenfällen nach der Methodik des problemorientierten Lernens Mittwochs. 16:00 – 17:30 Uhr / SR ZZMK

materior, rond	TTTOO OTT / OTT ELIVITY	
Termin	Thema	Dozentin
Mi., 08.11.23	POL - Fall 1	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren
Mi., 06.12.23	POL - Fall 2	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren
Mi., 13.12.23	POL - Fall 3	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren
Mi., 03.01.24	POL - Fall 4	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren
Mi., 10.01.24	POL - Fall 5	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren
Mi., 24.01.24	POL - Fall 6	Ratzmann, A., Schröder, T./Tutoren

Ärztliches Gesprächstraining (Kommunikationstraining)

Gruppen	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
POL 1	Di., 12.03.24	9:00	15:30	Schröder, T., Krüger, M., Ratzmann, A.	Ärztl. Gesprächsführung - Grundlagen	HS ZZMK
POL 2	Mi., 13.03.24	9:00	15:30	Schröder, T., Krüger, M., Ratzmann, A.	Ärztl. Gesprächsführung - Grundlagen	HS ZZMK
POL 3	Do., 14.03.24	9:00	15:30	Schröder, T., Krüger, M., Ratzmann, A.	Ärztl. Gesprächsführung - Grundlagen	HS ZZMK
POL 4	Fr., 15.03.24	9:00	15:30	Schröder, T., Krüger, M., Ratzmann, A.	Ärztl. Gesprächsführung - Grundlagen	HS ZZMK

#### Biologie für Zahnmedizin

Humangenetik: Institut für Humangenetik, Fleischmannstr. 43

http://www.medizin.uni-greifswald.de/humangen/

Prof. Dr. med. Ute Felbor, 

86 53 71, 

humangenetik@med.uni-greifswald.de

humangenetik@med.uni-greifswald.de

Zellbiologie: Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/

Prof. Dr. rer. nat. Nicole Endlich, 

86 53 03, 

nicole.endlich@uni-greifswald.de

86 53 03, 

nicole.endlich@uni-greifswald.de

Mikrobiologie: Friedrich-Loeffler-Institut für Medizinische Mikrobiologie, F.-Sauerbruch-Straße 1

http://www.medizin.uni-greifswald.de/mikrobio/

Prof. Dr. med. Ulrike Seifert 

86 55 60, 

Ulrike.Seifert@med.uni-greifswald.de

86 55 60, 

Ulrike.Seifert@med.uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Zellbiologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 17.10.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellbiologie 1 - Einführung, Zelle	HS Anatomie   Pathologie
Mi., 18.10.23	12:15	13:00	Endlich, N.	Zellbiologie 1 - Biochemische Grundlagen	HS Anatomie   Pathologie
Di., 24.10.23	11:15	12:45	Schindler, M.	Zellbiologie 1 - Zellmembran, Membrantrans- port	HS Anatomie   Pathologie

Fortsetzung Zellbiologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 25.10.23	12:15	13:00	Kliewe, F.	Zellbiologie 1 - Zellkern	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 27.10.23	11:15	12:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 1 - Replikation, Mitose	HS Anatomie   Pathologie
Mo., 30.10.23	10:15	11:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 1 – Meiose, Transkription	HS Anatomie   Pathologie

Humangenetik

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 07.11.23	10:15	11:00	Felbor, U.	Die Chromosomen des Menschen: Autosomen, Gonosomen, Geschlechtsbestimmung und -differenzierung	HS Anatomie   Pathologie
Di., 07.11.23	17:00	18:30	Pilz, R.A.	Organisation und Funktion von Genen	eLearning
Fr., 10.11.23	9:15	10:45	Felbor, U.	Chromosomenstörungen und angeborene Fehlbildungssyndrome	HS Anatomie   Pathologie
Di., 14.11.23	10:15	11:00	Felbor, U.	Formale Genetik I: Auswirkungen von autosomal vererbten Mutationen auf das klinische Erscheinungsbild am Beispiel von Tumordispositionssyndromen	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 17.11.23	9:15	10:45	Pilz, R.A.	Formale Genetik II: Auswirkungen von X-chro- mosomal vererbten Mutationen auf das klini- sche Erscheinungsbild und Therapiestrategien mittels CRISPR/Cas9-Genomeditierungen	HS Anatomie   Pathologie
Di., 21.11.23	10:15	11:00	Felbor, U.	Formale Genetik III: Autosomal rezessive Vererbung und Populationsgenetik, Repetitorium	HS Anatomie   Pathologie

Mikrobiologie & Ökologie (fakultativ)

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Fr., 24.11.23	9:15	10:45	Seifert, U.	Grundlagen der Immunologie	HS Anatomie   Pathologie
Di., 28.11.23	10:15	11:00	Kohler, Ch.	Grundlagen der Infektion, Epidemiologie	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 01.12.23	9:15	10:45	Lehmann, K.	Humanpathogene Erreger Teil I: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	HS Anatomie   Pathologie
Di., 05.12.23	10:15	11:00	Seifert, U.	Immunologische Abwehrmechanismen, Impfung	HS Anatomie   Pathologie
Fr., 08.12.23	9:15	10:45	Lehmann, K.	Humanpathogene Erreger Teil II: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	HS Anatomie   Pathologie
Di., 12.12.23	10:15	11:00	Lehmann, K.	Humanpathogene Erreger Teil III: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	HS Anatomie   Pathologie

#### **Praktikum (fakultativ)**

Die Teilnahme am Praktikum wird empfohlen. Die getroffene Gruppeneinteilung ist zu beachten.

#### Allgemeine Zellbiologie, Zellteilung, Zelltod

Gruppe	Termin	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Dienstagskurs (Gr. 9, 10, 17- 19)	Di., 07.11.23	15:15	17:00	von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J.	Mikroskopiersaal
, , ,	Di., 14.11.23	15:15	17:00	von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J.	Mikroskopiersaal
Donnerstagskurs	Do., 16.11.23	15:15	17:00	Endlich, N., Kliewe, F.	Mikroskopiersaal
(Gr. 5-8)	Do., 23.11.23	15:15	17:00	Endlich, N., Kliewe, F.	Mikroskopiersaal
Freitagskurs	Fr., 17.11.23	14:00	15:45	Weingärtner, J.	Mikroskopiersaal
(Gr. 1-4, 20)	Fr., 24.11.23	14:00	15:45	Weingärtner, J.	Mikroskopiersaal

#### Kursplan Teil Zellbiologie

Termin / Zeit	Thema
07.11. – 17.11.23	Einführung in die Mikroskopie, Zellkern und Zellteilung
14.11. – 24.11.23	Zellorganellen, Zytoskelett, Zellkontakte, Stoffwechsel

Zytologie I: Z	elle/Zellkern/ Zellteilung	
	Zelle	TEM-Bild
	Plasmazelle	TEM-Bild
	Mitochondrien	TEM-Bild
(KNr.40)	Zellkernformen am Blutausstrich	Färbung nach May- Grünwald
(KNr. 37)	Euchromatin, Nucleolus Pseudounipolare Nervenzellen, Spinalganglion Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(KNr. 1)	Zellteilung, Salamanderlarve Fixierung: Alkohol (Alternativ: K. –Nr. 16, Rattenembryo)	Färbung: HE

Zytologie II: Z	Zellorganellen/ Zytoskelett/ Zellkontakte/ Zellstoffwe	chsel
(KNr. 70)	rER Pankreas Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 54)	Golgi-Apparat Nebenhoden, Maus: s-β-Galaktosidase Fixierung; Formalin, flüssiger Stickstoff	Enzymhistochemie Kernfärbung: Kernechtrot
(KNr. 95)	Lysosomen Niere, Ratte, saure Phosphatase gefriergetrockneter, zelloidinierter Kryostatschnitt	Enzymhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr.94)	Mitochondrien Leber, Ratte, Succinatdehydrogenase Unfixierter Kryostatschnitt	Enzymhistochemie Kernfärbung: Kernechtrot
(KNr. 48)	Zytoskelett (Aktin) Podozytenzellkultur, Phalloidin	Immunhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr. 48)	Zellkontakte (tight junctions) Podozytenzellkultur, ZO1	Immunhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr.93)	Glykogen Leber, Affe Fixierung: Formalin	Substrathistochemie, PAS-Reaktion Kernfärbung: Hämalaun
(KNr. 22)	Eisen, dreiwertig Milz, Mensch Fixierung: SUSA	Substrathistochemie Berliner-Blau- Methode Kernfärbung: Kernechtrot

**Psychische Gesundheit im Studium** Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2,

## Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 18.10.23	14:00	15:30	Grabe, H.	Psychische Gesundheit im Studium	Zoom

#### Chemie für Zahnmedizin

Institut für Biochemie, Felix-Hausdorff-Straße 4

https://biochemie.uni-greifswald.de/

Organisation der Lehre: Prof. Michael Lalk, 

420 48 67, 

Ialk@uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent	Thema	Ort
Mo., 23.10.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Erscheinungsformen der Materie	HS Biochemie
•			·		
Mo., 23.10.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Chemische Elemente und Verbindungen I	HS Biochemie
Mo., 30.10.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Chemische Elemente und Verbindungen II	HS Biochemie
Mo., 30.10.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Grundlagen der Stöchiometrie	HS Biochemie
Mo., 06.11.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Atombau und Elektronenhülle	<b>HS Biochemie</b>
Mo., 06.11.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Die Arten der chemischen Bindung	HS Biochemie
Mo., 13.11.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Elektronenkonfiguration und Periodensystem I	HS Biochemie
Mo., 13.11.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Elektronenkonfiguration und Periodensystem II	HS Biochemie
Mo., 20.11.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Thermodynamik und Kinetik / Katalyse	HS Biochemie
Mo., 20.11.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Chemische Gleichgewichte	HS Biochemie
Mo., 04.12.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Massenwirkungsgesetz und Löslichkeit	HS Biochemie
Mo., 04.12.23	13:15	14:00	Lalk, M.	Säuren und Basen / Puffersysteme	HS Biochemie
Mo., 11.12.23	8:30	9:45	Lalk, M.	Redoxreaktionen	HS Biochemie
Mo., 11.12.23	18:15	20:00	Lalk, M.	Weihnachtsvorlesung	HS Biochemie
Mo., 08.01.24	8:30	9:45	Lalk, M.	Komplexe Verbindungen	HS Biochemie
Mo., 15.01.24	8:30	9:45	Lalk, M.	Organische Chemie - Bindungen am Kohlen- stoff	HS Biochemie
Mo., 15.01.24	13:15	14:00	Lalk, M.	Nomenklatur in der organischen Chemie	HS Biochemie
Mo., 22.01.24	8:30	9:45	Lalk, M.	Isomerie und Stereochemie	HS Biochemie
Mo., 22.01.24	13:15	14:00	Lalk, M.	Funktionelle Gruppen und Stoffklassen	HS Biochemie
Mo., 29.01.24	8:30	9:45	Lalk, M.	Chemische Reaktionen in der organischen Chemie	HS Biochemie
Mo., 29.01.24	13:15	14:00	Lalk, M.	Stoffgruppen in der organischen Chemie	HS Biochemie

#### Seminar (fakultativ)

Joinman france	1100017				
Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 07.11.23	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie
Di., 14.11.23	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie
Di., 12.12.23	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie
Do., 04.01.24	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie
Di., 09.01.24	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie
Di., 23.01.24	18:30	20:00	Lalk, M.		HS Biochemie

#### **Praktikum**

Organisation der Lehre: Dr. Gottfried Palm, <u>⊠palm@uni-greifswald.de</u>

Das Praktikum findet im Sommersemester 2024 statt. Das Eingangstestat mit fachlichem Teil (Allgemeine und Anorganische Chemie) und Sicherheitsteil findet bereits im Januar 2024 statt:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit	Ort
Mo., 08.01.24	Eingangstestat in 3 Durchgängen á 30 Minuten	13:00 Uhr	moodle
Februar 2024	Wiederholung Eingangstestat	NN	moodle
Ende März 2024	Wiederholung Eingangstestat	NN	moodle

#### Hygiene und Belehrung zur BioStoffV

Institut für Hygiene und Umweltmedizin, F.-Sauerbruch-Straße

http://www.medizin.uni-greifswald.de/hygiene/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Nils-Olaf Hübner, 

86 4820, 

nils.huebner@med.uni-greifswald.de

86 4820, 

nils.huebner@med.uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 19.10.23	14:00	15:30	Hübner, N.	"Infektionsrisiken in den medizinischen Einrichtungen"	Zoom
				und Belehrung zur Biostoffverordnung	

Die Vorlesung ist anwesenheitspflichtig und wird per Berichtsfunktion von Zoom erfasst. Bitte geben Sie dementsprechend bei Zoom unbedingt Ihren kompletten Vor- und Zunamen für die Teilnahme bei dem Meeting an.

#### Ringvorlesung – Community Medicine

Organisation und Moderation der Diskussionen: Herr Prof. Schmidt und Herr Prof. Kordaß

In Überblicksvorträgen erhalten Sie Einblick in zahlreiche relevante Themen der Community Medicine.

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 23.10.23	18:00	19:30	Kordaß, Kohlmann	Community Medicine - Einführung	Zoom
Mo., 06.11.23	18:00	19:30	Greinacher, A.	Transfusionsmedizin	Zoom
Mo., 20.11.23	18:00	19:30	Völzke, H.	Kardiologie	Zoom
Mo., 04.12.23	18:00	19:30	Wurm, S.	Altersbilder	Zoom
Mo., 08.01.24	18:00	19:30	Schmoekel, J.	Kariesprävention	Zoom
Mo., 15.01.24	18:00	19:30	Schmidt	Diagnostik	Zoom

#### **Medizinische Terminologie**

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin – im Folgenden genannt: IEGM, Ellernholzstr. 1-2

http://www.medizin.uni-greifswald.de/geschichte/

Organisation der Lehre: Dr. Hartmut Bettin, 28 86 57 81, susann.koehler@med.uni-greifswald.de

Einführungsveranstaltung am Mo., 16.10.23, 8:15 - 9:45 Uhr im HS Ellernholzstraße (Pflichtveranstaltung)

#### Seminar

Gruppe Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Gruppen 1 + 2					
Di., 17.10.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	HS Ellernholzstr.
Di., 24.10.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	HS Ellernholzstr.
Di., 07.11.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	HS Ellernholzstr.
Di., 14.11.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	HS Ellernholzstr.
Di., 21.11.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	HS Ellernholzstr.
Di., 05.12.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	HS Ellernholzstr.
Di., 12.12.23	13:15	14:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	HS Ellernholzstr.

#### Seminarthemen:

- Grundlage der Formenlehre medizinischer Termini lateinischer und griechischer Herkunft
- Wortbildungslehre (Präfixe, Suffixe)
- Synonymenlehre
- Termini aus den anatomischen, physiologischen und klinischen Bereichen
- Geschichte der medizinischen Fachsprache

#### **Tutorium**

Die Zoomlinks zu den Tutorien werden separat durch das IGEM versandt.

Gruppe	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Wochentag				
Gruppen 1 + 2				
Mo., 30.10.23	18:00	19:30	Hoppe, L.	Zoom
Do., 09.11.23	13:30	15:00	Hoppe, L.	Zoom
Fr., 24.11.23	18:30	20:00	Hoppe, L.	Zoom
Do., 14.12.23	13:15	14:45	Hoppe, L.	Zoom

Terminänderungen gemäß Absprachen im ersten Tutorium vorbehalten.

#### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
Mo., 18.12.23, 10:00 Uhr	Papierklausur	HS Ellenholzstr.
Di., 30.01.24, 15:00 Uhr	1. Wiederholung	HS Süd
April 2024	2.Wiederholung	NN

#### Physik für Zahnmedizin

Institut für Physik, F.-Hausdorff-Str. 6

http://www.physik.uni-greifswald.de/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. rer. nat. André Melzer, 

420 4790, 

melzer@physik.uni-greifswald.de

Steffi Bandelow (Praktikum), steffi.bandelow@uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Mittwochs	10:00	11:30	Otto, O.	HS Biochemie
Donnerstags	09:00	09:45	Otto, O.	HS Biochemie

**Themen:** Grundlagen Mechanik, Flüssigkeiten, Akustik, Wärmelehre, Elektrizität, Magnetismus, Optik sowie Atomund Kernphysik

#### Praktikum

Das Praktikum wird in 2 Teilen durchgeführt. Der erste Teil findet statt in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester. Der 2. Teil findet in der Vorlesungszeit des Sommersemesters statt.

Verantwortlich: S. Bandelow

#### Einführungsveranstaltung am Di., 30.01.24, 11:15 - 12:45 Uhr im HS Nord.

#### Es sind alle Praktikumsaufgaben positiv testiert zu absolvieren!



Für die Protokollführung wird von allen Studierenden ab dem ersten Versuchstermin ein mit Klebebindung oder Fadenheftung gebundenes, kariertes A4-Buch benötig (ca. 96 Blätter).

Gruppe	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Wochentag					
Gruppen 1 + 2					
Mo., 12.02.24	8:30	11:30	Bandelow, S.	Versuch 1	Institut für Physik
Mi., 14.02.24	8:30	11:30	Bandelow, S.	Versuch 2	Institut für Physik
Di., 20.02.24	16:00	19:00	Bandelow, S.	Versuch 3	Institut für Physik
Do., 22.02.24	16:00	19:00	Bandelow, S.	Versuch 4	Institut für Physik
Alle Gruppen					
Fr., 16.02.24	12:15	15:15	Bandelow, S.	Nachholtermin Versuch 1 + 2	Institut für Physik
Fr., 23.02.24	16:00	19:00	Bandelow, S.	Nachholtermin Versuch 3 + 4	Institut für Physik

Das Physikpraktikum bietet im Rahmen des Wintersemesters 2023/24 und Sommersemesters 2024 den Studierenden der Human- und Zahnmedizin folgende 9 Versuche an:

- Energieerhaltung, Messfehlerbehandlung und Statistik
- Rohrströmung
- Schallwellen
- Wärmekapazität

- Gleichstromkreis
- Strahlenoptik und Abbildungseigenschaften von Linsen
- Mikroskop und Beugung des Lichtes
- Wechselwirkung von Wellen und Materie
- Grundlagen ionisierender Strahlung

#### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
laufend	Zu jedem Versuch muss ein Testat abgelegt werden
Juni 2024	Klausur
Juli 2024	1. Wiederholung
Oktober 2024	2. Wiederholung

#### Literaturhinweise für Studierende:

- 1. Trautwein, Kreibig, Oberhausen, "Physik für Mediziner", de Gruyter, Berlin
- 2. Haas, "Physik für Pharmazeuten und Mediziner", Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart
- 3. Barth, A., Physik und Arzneiformelehre: Kurzlehrbuch und Prüfungsfragen für Pharmazeuten

#### Seminar Experimentalphysik für Medizin und Zahnmedizin (fakultativ)

Zur Vertiefung der Vorlesung, Einführung in die Praktikumsversuche und Vorbereitung auf die Abschlussklausur

Wochentag	Von	Bis	Dozenten	Ort
Mittwoch	18:00	20:00	Otto, O., Manz, P.	wird noch bekannt gegeben.

#### Zielgruppe: 1. Fachsemester, der Besuch dieser Veranstaltung wird dringend empfohlen

## Einführung in die präventive Zahnheilkunde

Abteilung Parodontologie, Walther-Rathenau-Straße 42

http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/perio/

Organisation der Lehre: OA Dr. med. dent. Lukasz Jablonowski, ☎ 86 19 631, ⊠lukasz.jablonowski@uni-greifswald.de

#### Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 07.11.23	9:00	9:45	Bernhardt, O.	Karies, Diagnostik und klinisches Bild	HS ZZMK
Di., 14.11.23	9:00	9:45	Splieth, C.	Aufbau des Zahnes, Kariesätiologie	HS ZZMK
Di., 21.11.23	9:00	9:45	Lucas, C.	Zu Problemen der zahnärztlichen Hygiene	HS ZZMK
Di., 28.11.23	9:00	9:45	Welk, A.	Mundhygieneindices in der Prävention oraler Erkrankungen	HS ZZMK
Di., 05.12.23	9:00	9:45	Kluve, L.	Zahnputztechnik, Approximalraumpflege	HS ZZMK
Di., 12.12.23	9:00	9:45	Jablonowski, L.	Ätiologie von Parodontopathien	HS ZZMK
Di., 09.01.24	9:00	9:45	Splieth, C.	Möglichkeiten der Prävention von Karies	HS ZZMK
Di., 16.01.24	9:00	9:45	Mahlke, A (CP Gaba GmbH), Jablonowski, L.	Zahnpasten, Mundwasser etc.	HS ZZMK
Di., 23.01.24	9:00	9:45	Jablonowski, L.	Möglichkeiten der Prävention in der Parodontologie	HS ZZMK
Di., 30.01.24	9:00	9:45	Krey, K.	Prävention und Kieferorthopädie	HS ZZMK

Praktische Übung Mittwochs, 7:30 – 9:30 Uhr, 14-täglich / Kursraum Zahnerhaltung (Praxis 3|4)

Gruppe	Termin	Thema	Dozent*in
Gruppe 1	Mi., 01.11.23	Ergonomie - Funktionelle Rückschule	Koralus
	Mi., 15.11.23	Kariesdiagnostik	Gortschakow, J., Schw. Charlotte
	Mi., 29.11.23	Mundhygieneindices	Schröder, T., Schw. Lara
	Mi., 13.12.23	Mundhygiene, Putztechnik, Approximalraumreinigung	Jablonowski, L., Kluve, L.
	Mi., 17.01.24 *	Reinigung mit Gumminapf, Lokalfluoridierung	Schw. Joanna
	Mi., 08.11.23	Ergonomie - Funktionelle Rückschule	Koralus
	Mi., 22.11.23	Kariesdiagnostik	Gortschakow, J., Schw. Charlotte
Gruppe 2	Mi., 06.12.23	Mundhygieneindices	Schröder, T., Schw. Lara
	Mi., 10.01.24	Mundhygiene, Putztechnik, Approximalraumreinigung	Jablonowski, L., Kluve, L.
	Mi., 24.01.24	Reinigung mit Gumminapf, Lokalfluoridierung	Schw. Joanna



Für den letzten Termin (Reinigung mit Gumminapf, Lokalfluoridierung) benötigen Sie eine Schutzbrille.

#### Ordnungen und Regelungen

#### Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Universität Greifswald

Vom 30. August 2021

Aufgrund von § 2 Absatz 1 und § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Januar 2011 (GVOBI. M-V 2011, S. 18), das zuletzt durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBI. M-V S. 1018) geändert worden ist und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen vom 8. Juli 2019 (BGBI, I.S. 933), die durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBI, I.S. 1018) geändert worden ist. erlässt die Universität Greifswald die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Zahnmedizin als Satzung:

#### Allgemeine Bestimmungen

- Geltungsbereich § 1
- § 2 Studienaufnahme
- §3 Studienziel
- Gliederung und Dauer des Studiums
- § 4 § 5 Zahnärztliche Prüfung
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Prüfungsleistungen
- Objective Structured Clinical Examination (OSCE) / Objective Structured Practical Examination (OSPE) § 9
- § 10 Prüfungsausschuss
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- Zugangsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen § 12
- § 13 Aufbewahrungsfristen
- § 14 Ordnungsregeln
- § 15 Berufspraktische Tätigkeit

#### Erster Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

§ 16 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### Zweiter Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

§ 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### Dritter Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

§ 18 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Dritten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### Schlussbestimmungen

- § 19 Schweigepflicht
- § 20 Studienberatung
- § 21 Veranstaltungsordnungen
- § 22 Evaluation
- § 23 Nicht zu vertretende Gründe
- § 24 Schriftform
- § 25 Übergangsregelungen
- § 26 Inkrafttreten/Außerkrafttreten

#### Anlagen

- Studienplan Erster Abschnitt des Studiums Zahnmedizin
- Ш Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums Zahnmedizin
- III. Studienplan Dritter Abschnitt des Studiums Zahnmedizin
- IV. Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt
- Liste der Wahlfächer für den Dritten Abschnitt V
- VI Anforderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Ersten Abschnitt
- Anforderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Zweiten Abschnitt VII.
- VIII Anforderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Dritten Abschnitt
- Modulübersicht und Leistungspunkte ΙX

#### Allgemeine Bestimmungen

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen vom 8. Juli 2019 (BGBI. I S. 933) in der jeweils geltenden Fassung (ZApprO) den Inhalt und Aufbau des Studiums der Zahnmedizin an der Universität Greifswald. Die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 18. März 2021 in der jeweils geltenden Fassung (RPO; hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.04.2021) gilt unmittelbar mit der Maßgabe, dass anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat der Universitätsmedizin Greifswald tritt, soweit diese Ordnung keine abweichenden Bestimmungen trifft.

#### § 2 Studienaufnahme

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) auf der Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen (deutsche Staatsangehörige mit Bewerbung für das erste Fachsemester) bzw. über die Universität (Bewerber\*innen für ein höheres Fachsemester und ausländische Bewerber\*innen). Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Universität Greifswald vom 26. März 2021 in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
- (2) Das Studium zum ersten Fachsemester kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.

(3) Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester setzt voraus, dass der\*die Bewerber\*in die fachlichen Anforderungen für dasjenige Semester erfüllt, für das er\*sie sich bewirbt. Vor der Immatrikulation müssen die Bewerber\*innen einen Nachweis der bisherigen Hochschule vorlegen, dass sie keine Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte endgültig nicht bestanden haben.

#### § 3 Studienziel

- (1) Die Ziele der zahnärztlichen Ausbildung ergeben sich aus § 1 Absätze 1 und 2 ZApprO.
- (2) Die Universitätsmedizin Greifswald vermittelt mit dem Schwerpunkt Community Medicine / Dentistry Fähigkeiten und Kenntnisse, die werdende Zahnärzt\*innen zu einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Bezug auf Prävention, Diagnostik, Therapie und
  Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung wird dabei der interdisziplinären und interprofessionellen Vernetzung mit anderen Einrichtungen des
  Gesundheitswesens beigemessen. Die Studierenden sollen zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten zahnärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

#### § 4 Gliederung und Dauer des Studiums

- (1) Die Gliederung und Dauer des Studiums der Zahnmedizin ergibt sich aus § 2 Absätze 1 und 2 ZApprO.
- (2) Die Zeit, in der das Studium mit dem Dritten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt gemäß § 2 Absatz 3 ZApprO fünf Jahre und sechs Monate.

#### § 5 Zahnärztliche Prüfung

- (1) Die Zahnärztliche Prüfung wird nach § 2 Absatz 2 ZApprO in drei Abschnitten abgelegt. Der Erste Abschnitt bestimmt sich nach §§ 28-41 ZApprO, der Zweite Abschnitt nach §§ 42-57 ZApprO und der Dritte Abschnitt nach §§ 58-81 ZApprO.
- (2) Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg- Vorpommern als zuständige Stelle im Sinne des § 17 ZApprO abgelegt. Dessen Zuständigkeiten ergeben sich aus der ZApprO.

#### § 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Die Unterrichtsveranstaltungen umfassen gemäß § 5 ZApprO neben Vorlesungen insbesondere praktische Übungen und Seminare als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden gegenstandsbezogene Studiengruppen, praktische Demonstrationen und Kurse angeboten sowie die Studieninhalte in Assistenz, Hospitationen und Teilnahme an Besuchs- und Präventionsprogrammen im Rahmen von Community Medicine /Dentistry vermittelt. Bei einem Teil der Unterrichtsveranstaltungen werden Leistungskontrollen durchgeführt (leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen).
- (2) Vorlesungen sind in § 6 ZApprO geregelt. Die in den Absätzen 3 bis 5 genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch Vorlesungen systematisch vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.
- (3) Praktische Übungen sind in § 7 ZApprO geregelt.
- (4) Seminare sind in § 8 ZApprO geregelt.
- (5) Gegenstandsbezogene Studiengruppen sind in § 9ZApprO geregelt.
- (6) Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Sie werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester geleitet
- (7) Kurse sind Lehrveranstaltungen, die die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkräfte umfassen.
- (8) Assistenz, Hospitationen und Teilnahme an Besuchs- und Präventions- programmen dienen der Berufsfelderkundung, dem frühzeitigen Patient\*innenkontakt und der Beschäftigung mit kommunalen Aufgaben der Versorgung im Rahmen der Community Medicine / Dentistry.

#### § 7 Ordnungsgemäßes Studium

- (1) Ein ordnungsgemäßes Studium ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
  - a) Im Ersten Abschnitt des Studiums:
    - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 16 i.V.m.
       Anlage I und IV,
    - den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 13 ZApprO,
    - den Nachweis einer einmonatigen Tätigkeit im Krankenpflegedienst gemäß § 14 ZApprO.
  - b) Im Zweiten Abschnitt des Studiums:
    - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 i.V.m.
       Anlage II und V.
  - c) Im Dritten Abschnitt des Studiums:
    - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 18 i.V.m. Anlage III und IV,
    - den Nachweis über den Erwerb der Sachkunde im Strahlenschutz gemäß § 16 ZApprO,
    - den Nachweis über eine vierwöchige Famulatur gemäß § 15 ZApprO, die bereits mit bestandenem Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung abgeleistet werden darf.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbstverantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums. Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Zahnmedizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines\*r Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine\*ihre Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem\*ihrem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet das Studiendekanat.
- (3) Der Besuch von Vorlesungen gemäß §§ 16 bis 18 ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.
- (4) Regelmäßige Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die Studierenden nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben sind. In den Veranstaltungsordnungen sind für den Fall des Überschreitens dieses Wertes Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten vorzusehen, sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung dies zulassen und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme wird von der Leitung der Lehrveranstaltung erfasst.
- (5) Die Teilnahme an leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen erfordert die schriftliche Anmeldung beim Studiendekanat auf einem vom Studiendekanat zur Verfügung gestellten Formblatt zu Beginn des Ersten, Zweiten und Dritten Studienabschnitts. Abweichungen vom Studienplan gemäß Anlage I und II haben ebenfalls mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt zu erfolgen und sind gem. § 7 Absatz 2 genehmigungspflichtig. Die Anmeldung hat zum Sommersemester bis spätestens 15.01. und zum Wintersemester bis spätestens 15.07. des jeweiligen Jahres zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonn- oder Feiertag, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag. Wenn der\*die Studierende nach dem Studienplan gemäß Anlage I und II studiert und keine schriftliche Abmeldung durch den\*die Studierenden für eine Veranstaltung erfolgt ist, wird er\*sie durch das Studiendekanat Medizin für alle im entsprechenden Semester zu belegenden Veranstaltungen angemeldet.
- (6) Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 16 wird gemäß Anlage 5 oder 6 ZApprO bescheinigt, wenn der\*die Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung bestanden wurde. Die im Wahlfach gemäß Anlage IV und V erbrachten Leistungen werden benotet und in das Zeugnis nach Anlage 16 bzw. 18 ZApprO aufgenommen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 17 wird gemäß Anlage 5 oder 7 ZApprO bescheinigt, wenn der\*die Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung bestanden wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an

- einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 18 wird gemäß Anlage 5 oder 8 ZApprO bescheinigt, wenn der\*die Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung bestanden wurde.
- (7) Studierende, die beabsichtigen, eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung, für die sie sich zu Beginn des entsprechenden Studienabschnitts angemeldet haben, zu einer anderen als der im Studienplan vorgesehenen Zeit zu besuchen, haben dies dem Studiendekanat vor Beginn der Lehrveranstaltung schriftlich anzuzeigen und müssen sich darüber hinaus innerhalb der Frist des Absatzes 6 erneut schriftlich oder persönlich im Studiendekanat für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden.
- (8) Studierende, die aus von ihnen zu vertretenden Gründen (§ 38 RPO) nicht regelmäßig i.S.v. Absatz 4 an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung, für die sie sich angemeldet haben, teilnahmen, werden bei der zukünftigen Vergabe freier Plätze für die entsprechende Lehrveranstaltung gemäß § 12 nachrangig (4. Rang) behandelt.

#### § 8 Prüfungsleistungen

- (1) Bei leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen wird eine Abschlussleistung gefordert. Die Art und Dauer der Abschlussleistung hängt von den Lehrveranstaltungen des Moduls oder der modulfreien Lehrveranstaltung ab und kann als
  - eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung),
  - eine oder mehrere schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden),
  - eine oder mehrere praktische Leistungsüberprüfung(en),
  - veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung),
  - veranstaltungsbegleitende fortlaufende Leistungsüberprüfung(en) (Qualität und Umfang der Beiträge des\*der Studierenden zur Lehrveranstaltung).
  - Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 oder
  - eine Kombination aus zwei oder mehreren der genannten Prüfungsarten

bestehen. Die Art und Dauer der Abschlussleistung werden in den §§ 16 bis 18 geregelt.

- (2) Bei mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen sind die wesentlichen Prüfungsgegenstände und das Ergebnis stichwortartig zu protokollieren. Bei Gruppenprüfungen dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Im Rahmen der Wiederholung der Lehrveranstaltung werden im letzten Prüfungsversuch der Abschlussleitung die mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen von einem\*einer Prüfer\*in in Gegenwart einer\*s sachkundigen Beisitzers\*in durchgeführt.
- (3) § 37 Satz 1 RPO gilt mit der Maßgabe, dass bei Überschreitung der in § 4 Absatz 2 festgelegten Regelstudienzeit um mehr als vier Semester die Einschreibung beendet wird. § 37 Sätze 2 und 3 RPO bleiben unberührt.
- (4) Die Abschlussleistungen der in den §§ 10 und 11 ZApprO genannten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen sind zu benoten. Hierfür sind die Prüfungsnoten gemäß § 8 Absatz 6 zu verwenden.
- (5) Eine bepunktete schriftliche Abschlussleistung, die auch aus mehreren Teilleistungen bestehen kann, ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden (absolute Bestehensgrenze 1). Die Abschlussleistung ist unabhängig von Satz 1 bestanden, wenn 50 Prozent der Maximalpunktzahl (absolute Bestehensgrenze 2) erreicht wurden und die Zahl der erreichten Punkte um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Erstteilnehmenden an dieser Abschlussleistung in diesem Prüfungsdurchgang unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur Anwendung bei mindestens zwanzig Erstteilnehmenden. Hinsichtlich fehlerhafter Prüfungsaufgaben ist § 73 Absatz 4 Sätze 2-5 ZApprO sinngemäß anzuwenden. Besteht die Abschlussleistung ganz oder teilweise aus nicht bepunkteten Teilleistungen, so gilt die Abschlussleistung als bestanden, wenn die Studierenden alle Teilleistungen bestanden haben.
- (6) Bei bepunkteten und zu benotenden Abschlussleistungen lautet die Note

"sehr gut" (1),
"gut" (2),
"befriedigend" (3),
"ausreichend" (4),
"ausreichend" (4),
"sehr gut" (1),
"wenn mindestens 75 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
wenn mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,
wenn weniger als 25 Prozent der Punkte erreicht wurden.

die über die Bestehensgrenze hinaus erzielt werden konnten. Kommt die relative Bestehensgrenze zur Anwendung, so wird diese zur Notenbildung auch für Wiederholungsprüfungen herangezogen. Bei reinen Wiederholungsprüfungen kommt die relative Bestehensgrenze nicht zur Anwendung.

(7) Besteht die Abschlussleistung aus einzeln benoteten Teilleistungen, wird aus den Teilnoten eine Gesamtnote gebildet (arithmetisches Mittel). Die Note wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Die Gesamtnote lautet

"sehr gut" (1) bei einem Zahlenwert bis 1,5, bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5, bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5, ausreichend" (4) bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 4,0, "nicht ausreichend" (5) bei einem Zahlenwert über 4,0.

Eine Abschlussleistung, die mit der Gesamtnote "nicht ausreichend" (5) bewertet wurde, ist nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teil- oder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.

- (8) Die Leistungsnachweise über Modulprüfungen (fächerübergreifende Leistungsnachweise) werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Unbeschadet dessen gilt die Modulprüfung nur dann als "bestanden", wenn alle Teilleistungen jeweils mit "bestanden" bewertet wurden.
- (9) Bei mündlichen oder mündlich-praktischen Teil- oder Abschlussleistungen werden den Studierenden die Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Leistungskontrolle bekannt gegeben. Bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden die Ergebnisse mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein eventuell erforderlicher Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von Abschlussleistungen erfolgt zusätzlich durch Bescheid. Über Widersprüche entscheidet die\*der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
- (10) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (11) Wurde eine Abschlussleistung beim ersten Versuch nicht erfolgreich erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden; die Art der Prüfungsleistung wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die jeweilige Veranstaltungsordnung kann jedoch vorsehen, dass der zweite Wiederholungsversuch abweichend als mündliche Prüfung erbracht werden kann, sofern die Zahl der teilnehmenden Studierenden weniger als zehn beträgt; in diesem Fall ist dies mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Wiederholungsversuchs bekanntzugeben. Der erste Wiederholungstermin ist so zu bestimmen, dass den Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Zahnärztlichen Prüfung möglich ist. Die Termine der Wiederholungsprüfung werden von der Leitung der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Dies gilt nicht für im Rahmen von praktischen Übungen zu erbringende Prüfungsleistungen; diese können erst mit der nächsten regulär angebotenen praktischen Übung wiederholt werden
- (12) Eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung kann nur einmal wiederholt werden.

#### § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE) / Objective Structured Practical Examination (OSPE)

(1) Die Objective Structured Clinical Examination (OSCE) stellt eine strukturierte Form der praktischen Prüfung dar. Sie überprüft das Ergebnis des Transfers von im Studium der Zahnmedizin erlernten praktischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen in die Praxis. Die OSCE bietet die Möglichkeit, klinische Entscheidungskompetenz, Patient\*innenmanagement und klinisch-praktische sowie kommunikative Fähigkeiten zu

überprüfen. Die OSCE überprüft daher Leistungen der Studierenden, die sich mit ausschließlich schriftlichen oder mündlichen Prüfungen nicht in gleichem Maß erfassen lassen.

- (2) Ablauf der OSCE als Prüfungsform:
  - In dieser Prüfungsform durchlaufen Studierende einen Parcours mit Prüfungsstationen.
  - Bei den Aufgaben der Prüfungsstationen handelt es sich um Simulationen zahnärztlicher Tätigkeiten. Die Lösung der standardisierten Aufgaben wird anhand standardisierter Bewertungsbögen ausgewertet.
  - Geprüft wird insbesondere an Simulationspatient\*innen oder fachspezifischen Objekten (z.B. Modellen oder Präparaten).
  - Zur Gewährleistung größtmöglicher Objektivität und Reliabilität der praktischen Prüfung sind die Prüfer\*innen für diese Prüfungsform geschult.
- (3) Jede Station ist mit einem\*einer Prüfer\*in zu besetzen oder, sofern lediglich untergeordnete Aufsichts- oder Protokollierungstätigkeiten ohne eigenständige Wertungsmöglichkeit durchzuführen sind, mit einem\*einer sachkundigen Beisitzenden oder von dem\*der verantwortlichen Prüfer\*in eingesetzte sachkundige Hilfspersonen.
- (4) Die Studierenden sind auf diese Prüfungsform vorzubereiten.
- (5) Werden strukturierte praktische Prüfungen von praktischen und manuellen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen durchgeführt, handelt es sich um Objective Structured Practical Examination (OSPE).
- (6) Für die OSPE wird eine teilweise oder vollständige Wiederholung angeboten. Die zweite Wiederholung findet als mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten statt

#### § 10 Prüfungsausschuss

- (1) Durch Beschluss des Fakultätsrats wird ein Prüfungsausschuss gemäß § 48 RPO gebildet. Der Prüfungsausschuss entscheidet grundsätzlich durch seine\*n Vorsitzende\*n, sofern nicht zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss verlangen oder in dieser Ordnung eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss vorgesehen ist.
- (2) Der Prüfungsausschuss hat bei Entscheidungen, die ein bestimmtes Fach betreffen, grundsätzlich die zuständige Fachvertretung zu hören.
- (3) Das Studiendekanat bereitet die Sitzungen des Prüfungsausschusses vor und nimmt auf Wunsch des Vorsitzes an den Sitzungen mit beratender Stimme teil
- (4) Der Prüfungsausschuss entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen des Studiendekanats.

#### § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach den §§ 16 bis 18 setzt voraus, dass die Studierenden ordnungsgemäß im Studiengang Zahnmedizin an der Universität Greifswald immatrikuliert sind. Weiterhin ist die Zulassung an die Vorlage einer Bescheinigung über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung nach der Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBI. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juli 2021 (BGBI. I S. 3115) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung gebunden, sofern dies nach BioStoffV vorgeschrieben ist. Darüber hinaus gelten für einzelne Lehrveranstaltungen spezielle Zulassungsvoraussetzungen, die in den folgenden Absätzen spezifiziert sind.
- (2) Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie und am Praktikum der Physiologie ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktika der Chemie und Physik.
- (3) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie (Teil 1) ist die regelmäßige Teilnahme am Praktikum der makroskopischen Anatomie (Teil 1) und am Praktikum der mikroskopische Anatomie.
- (4) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie (Teil 2) ist die regelmäßige Teilnahme am Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie (Teil 1).
- (5) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 werden nur Studierende zugelassen, die den Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung bestanden haben.
- (6) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 18 werden nur Studierende zugelassen, die den Zweiten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung bestanden haben.
- (7) Voraussetzung für die Teilnahme an den Integrierten Behandlungskursen III und IV ist der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Behandlungskurse I und II
- (8) Voraussetzung für die Teilnahme am Operationskurs II ist der erfolgreiche Abschluss des Operationskurses I.
- (9) Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK II ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der Klinik und Poliklinik der ZMK I.
- (10) Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie II ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I.
- (11) Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung II ist der erfolgreiche Abschluss des Praktikums der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I.
- (12) Zu Beginn einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung wird allen Studierenden durch Gruppeneinteilung oder per Einzelzuweisung ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die Zulassung zu der Lehrveranstaltung erlischt, wenn Studierende ihren Arbeitsplatz zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht persönlich einnehmen. Dies gilt nicht, wenn die Studierenden aus triftigem Grund nicht am ersten Termin der Lehrveranstaltung teilnehmen können. § 8 Absatz 11 Sätze 2-8 gelten entsprechend. Das Studiendekanat informiert die\*den betreffende\*n Hochschullehrer\*in unverzüglich nach Kenntnisnahme.

#### § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach den §§ 16 bis 18 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann bei begrenzter Anzahl von Arbeitsplätzen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.
- (2) Die Zulassung zu zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen richtet sich nach folgender Rangfolge:
  - Rang: Studierende, die in dem Fachsemester eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist, und Wiederholer\*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
  - Rang: Studierende, die ein Fachsemester h\u00f6her eingeschrieben sind als es dem Studienplan entspricht und Wiederholer\*innen, die den f\u00fcr sie erstm\u00f6glichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
  - Rang: Studierende, die zwei Fachsemester h\u00f6her eingeschrieben sind, als es dem Studienplan entspricht.
  - Rang: Alle weiteren Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Bei der Berechnung der Fachsemester werden auf Antrag von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe gemäß § 38 RPO berücksichtigt.

#### § 13 Aufbewahrungsfristen

- (1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt die Leitung der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen. Nicht abgeholte Arbeiten oder Bescheinigungen werden nach Ablauf der Frist dem Studiendekanat übergeben, welches, sofern keine Rechtsmittel diesbezüglich anhängig sind, diese vernichtet.
- (2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zugangsvoraussetzungen für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

#### § 14 Ordnungsregeln

- (1) Hinsichtlich Täuschung und Störung gilt § 44 Absätze 4-7 RPO, wobei im Falle der Absätze 4 und 5 die Entscheidung durch den\*die Prüfungsausschussvorsitzende\*n getroffen wird.
- (2) Besteht bei praktischen Übungen aufgrund der Verfassung oder aufgrund unzureichender Fähigkeiten oder Fertigkeiten des\*der Studierenden die Sorge, dass Patient\*innen unzumutbaren Belastungen ausgesetzt werden, so kann die ausbildende Lehrkraft im Einvernehmen mit dem\*der Prüfungsausschussvorsitzenden den\*die Studierende von der Tätigkeit an dem\*der Patienten\*in zu suspendieren; bei unzureichenden Fähigkeiten oder Fertigkeiten erhält der\*die Studierende einmal während der laufenden Lehrveranstaltung die Möglichkeit die praktische Übung am Phantom fortzuführen, bis die zu erwartende Belastung für den\*die Patient\*in wieder zumutbar wird. Auf Antrag des\*der Studierenden wird die Entscheidung der ausbildenden Lehrkraft vom Prüfungsausschuss überprüft.

#### § 15 Berufspraktische Tätigkeit

- (1) Vor Beginn des Studiums oder während der unterrichtsfreien Zeiten vor dem Antrag auf Zulassung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung ist ein einmonatiger Krankenpflegedienst abzuleisten (§ 14 ZApprO).
- (2) Vor dem Antrag auf Zulassung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu absolvieren (§ 13 ZApprO).
- (3) In den unterrichtsfreien Zeiten ist nach bestandenem Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung sowie nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme der nach Anlage 1 Nummer 9 und 10 ZApprO vorgeschriebenen Unterrichtsveranstaltungen eine Famulatur von vier Wochen abzuleisten (§ 15 ZApprO).
- (4) Die Organisation der berufspraktischen Tätigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Universitätsmedizin und ist von den Studierenden selbst vorzunehmen. Die Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten für das Studium der Zahnmedizin obliegt dem zuständigen Landesprüfungsamt für Heilberufe.

#### Erster Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### § 16 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

- (1) Im Ersten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Fachgebieten vermittelt (§ 32 ZApprO):
  - Physik,
  - Chemie,
  - Biologie,
  - Biochemie und Molekularbiologie,
  - Mikroskopische und makroskopische Anatomie,
  - Physiologie und
  - Zahnmedizinische Propädeutik.

Zusätzlich finden Veranstaltungen zu Grundlagen der Community Medicine /Dentistry in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.

(2) Bis zur Meldung für den Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 1 ZApprO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern erbringen.

Lfd.	Unterrichtsveranstaltung	Semester	Anzahl, Art und Dauer der	Besondere Bestimmungen
Nr.			Leistungsüberprüfung(en)	
1.	Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin	2.	K(60)	
2.	Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin	2.	K(60)	
3.	Praktikum der Physiologie	3. und 4.	2 TK(je 45)	
4.	Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie	3. und 4.	2 P(je 20)	
5.	Praktikum der makroskopischen Anatomie	2. und 3.	1. Teil: 3M(je 10) 2. Teil: 1M (10)	а
6.	Praktikum der mikroskopischen Anatomie	1. und 2.	Teil: K(30)+M(10) Teil: K(30)+M(10)	а
7.	Praktikum der Berufsfelderkundung – Community Medicine (Früher Patientenkontakt)	1. und 3.	R(15)	
8.	Übung in medizinischer Terminologie	1.	K(30)	
9.	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt	1., 3. und	gem. Anlage VI	
	Präventive Zahnheilkunde	4.	-	
10.	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt	3. und 4.	gem. Anlage VI	а
	Dentale Technologie			
11.	Wahlfach (Vorklinik)	3. und 4.	gem. Anlage IV	В

Darüber hinaus ist im 1. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zu Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen und zur Belehrung zur Biostoffverordnung verpflichtend teilzunehmen.

#### Legende:

In der Spalte 4 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

K	Klausur
M	eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
OSCE	Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
OSPE	Objective Structured Practical Examination (OSPE) gem. § 9
Р	veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Ver-
	suchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
PP	Posterpräsentation
VPÜ	semesterbegleitende praktische Übung
R	Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
SB	strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
T	eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
TK	Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)
В	Benotung

a: Der Kurs setzt sich aus zwei Teilkursen zusammen; der erfolgreich absolvierte erste Teilkurs stellt die Zugangsvoraussetzung für den zweiten Teilkurs dar.

Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage IV aufgelistet.

#### Zweiter Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### § 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

(1) Im Zweiten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Zahnmedizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen vermittelt. Die für den Abschluss des Studiums der Zahnmedizin erforderlichen zahnärztlichen Kompetenzen orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung (§ 46 ZApprO).

(2) Bis zur Meldung für den Zweiten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2 ZApprO von den Studierenden Leistungsnachweise in den

nachfolgend aufgelisteten Fächern erbringen.

Lfd. Nr.	Unterrichtsveranstaltung	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)
1.	Praktikum der Zahnerhaltungskunde am Phantom	5. und 6.	gem. Anlage VII
2.	Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom	5. und 6.	gem. Anlage VII
3.	Praktikum der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe	6.	gem. Anlage VII
4.	Praktikum der zahnärztlich-chirurgischen Propädeutik und der Notfallmedizin	5. und 6.	gem. Anlage VII

#### Dritter Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

#### § 18 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Dritten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin

(1) Im Dritten Abschnitt des Studiums der Zahnmedizin werden die klinisch- zahnmedizinischen und die für die zahnärztliche Tätigkeit notwendigen Zusammenhänge sowie diejenigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die für die zahnärztliche Versorgung auch unter Berücksichtigung spezieller Patient\*innengruppen wie junge, alte, versehrte, behinderte Menschen sowie Menschen mit seltenen Erkrankungen erforderlich sind (§ 62 ZApprO).

(2) Bis zur Meldung für den Dritten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung sind gemäß Anlagen 3 und 4 ZApprO von den Studierenden Leistungsnachweise in

den nachfolgend aufgelisteten Fächern erbringen.

Lfd. Nr.	Unterrichtsveranstaltung	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)
1.	Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK I	7.	gem. Anlage VIII
2.	Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK II	9.	gem. Anlage VIII
3.	Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I	8.	gem. Anlage VIII
4.	Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung II	9.	gem. Anlage VIII
5.	Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I	8.	gem. Anlage VIII
6.	Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie II	10	gem. Anlage VIII
7.	Operationskurs I	7.	gem. Anlage VIII
8.	Operationskurs II	9.	gem. Anlage VIII
9.	Integrierter Behandlungskurs I	7. und 8.	gem. Anlage VIII
10.	Integrierter Behandlungskurs II	7. und 8.	gem. Anlage VIII
11.	Integrierter Behandlungskurs III	9. und 10.	gem. Anlage VIII
12.	Integrierter Behandlungskurs IV	9. und 10.	gem. Anlage VIII
13.	Radiologisches Praktikum	7. und 8.	gem. Anlage VIII
14.	Pathologie	7.	K(30)
15.	Pharmakologie und Toxikologie	8. und 9.	K(30)
16.	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	8. und 9.	K(30)
17.	QB Notfallmedizin	9.	K(30)
18.	Innere Medizin einschließlich Immunologie	9. und 10.	K(30)
19.	Dermatologie und Allergologie	8.	K(30)
20.	Berufskunde und Praxisführung	10.	K(30)
21.	Ethik und Geschichte der Medizin und der Zahnmedizin	10.	K(30)
22.	QB Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie und Ethik	7.	K(30)
23.	QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin	7., 8. und 9.	R(15)
24.	QB Schmerzmedizin	8. und 9.	K(30)
25.	QB Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen	8.	K(30)
26.	QB Klinische Werkstoffkunde	5. und 6.	K(30)
27.	QB Orale Medizin und systemische Aspekte	7. und 8.	K(30)
28.	QB Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich	7. und 10.	K(30)
29.	Wahlfach (Klinik)	7 10.	gem. Anlage V

#### Legende:

In der Spalte 4 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten ie Leistungsüberprüfung an

viii iuleii je Li	eistungsuberprutung an.
HA	Schriftliche Hausarbeit
K	Klausur
M	eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
OSCE	Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
OSPE	Objective Structured Practical Examination (OSPE) gem. § 9
Р	veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
PP	Posterpräsentation
VPÜ	semesterbegleitende praktische Übung
R	Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
SB	strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
T	eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
TK	Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)
В	Benotung

#### Schlussbestimmungen

#### § 19 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

#### § 20 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität.
- (2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Zahnmedizin erfolgt durch die Studienfachberater\*innen, das Studiendekanat und den\*die Studiendekan\*in in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studierende mit Sorgerechtsverpflichtungen, Studierende mit Sonderstudienplan, Studienbeginnende und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.
- (3) Auf die Regelungen des Nachteilsausgleichs in § 24 RPO und § 22 ZApprO wird hingewiesen.

#### § 21 Veranstaltungsordnungen

Die Leitungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen können im Rahmen dieser Ordnung in Veranstaltungsordnungen spezielle und technische Bestimmungen festlegen, insbesondere den Ablauf der Veranstaltung oder Kompensationsmöglichkeiten nach

§ 7 Absatz 4. Die Veranstaltungsordnungen sind spätestens zu Beginn der Veranstaltung über das Online-Portal des Studiendekanats bekannt zu geben.

#### § 22 Evaluation

Die in den §§ 16, 17 und 18 bezeichneten Lehrveranstaltungen werden regelmäßig evaluiert (§ 1 Absatz 3 ZApprO). Die Studierenden sind angehalten, sich an der Evaluation zu beteiligen.

#### § 23 Nicht zu vertretende Gründe

Nicht zu vertretende Gründe sind solche des § 38 RPO.

#### § 24 Schriftforn

Schriftliche Prüfungen können unter sonst gleichen Umständen auch elektronisch durchgeführt werden. Sofern in dieser Ordnung die Schriftform verlangt wird, wird dieser auch genügt, wenn vom Studiendekanat elektronische Verfahren angeboten oder autorisiert werden.

#### § 25 Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ZApprO in der am 1. Oktober 2021 geltenden Fassung insgesamt Anwendung findet.
- (2) Abweichend von Absatz 1 finden die §§ 1, 2, 3, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 19, 20, 22-24 mit Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung auf alle Studierenden Anwendung, wobei § 8 erst ab dem zweiten Semester nach Inkrafttreten auf alle Studierenden Anwendung findet.
- (3) Die Übergangsregelungen nach §§ 133 und 134 ZApprO finden Anwendung.

#### § 26 Inkrafttreten/Außerkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Am 31. März 2030 tritt die Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 21. Oktober 2002 (hochschul- öffentlich bekannt gemacht am 26. Februar 2003), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 14. Juli 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14. Juli 2016), außer Kraft.
- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom August 2021, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde sowie nach ordnungsgemäßer Durchführung des Anzeige- und Zustimmungsverfahrens gemäß § 13 Absatz 2 LHG M-V.

Greifswald, den 30.08.2021

Die Rektorin

der Universität Greifswald Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.06.2022

# Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Zahnmedizin I. Studienplan Erster Abschnitt des Studiums Zahnmedizin

Veranstal- tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung		Veranstaltungsart in Semesterwochenstun- den (SWS)			
		V	S	Р	K	mit Leistungs- nachweis
1. Semester						
1	Anatomie	5				
2	Biologie	3				
3	Chemie	3				
4	Physik	3				
5	Praktikum der Berufsfelderkundung – Community Medicine (Früher Patientenkontakt) (Teil 1)			3		R(15)
6	Praktikum der mikroskopischen Anatomie (Teil 1)				1,5	K(30)+M
7	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde (Teil 1)			3	,	gem. Anlage VI Nr. 1
8	Ringvorlesung CM	1				
9	Übung in medizinischer Terminologie		2			K(30)
20	Präventive Zahnheilkunde	1				(,
Gesamt		16	2	6	1,5	
2. Semester					, ,-	
1	Anatomie	8				
10	Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin			3		K(60)
11	Praktikum der makroskopischen Anatomie (Teil 1)				6	3M
6	Praktikum der mikroskopischen Anatomie (Teil 2)				3	K(30)+M
12	Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin 1)			3	ľ	K(60)
8	Ringvorlesung CM	1				11(00)
Gesamt	Tangrenocang om	9		6	9	
3. Semester		1 3		10	1 3	
1	Anatomie	2	T			
13	Biochemie	5				
14	Physiologie	5				
5	Praktikum der Berufsfelderkundung – Community Medicine (Früher Patientenkontakt) (Teil 2)			3		R(15)
16	Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie (Teil 1)			3		P(20)
11	Praktikum der makroskopischen Anatomie (Teil 2)				2.5	1M
17	Praktikum der Physiologie (Teil 1)			3	2,0	TK(45)
18	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie (Teil 1)			2		gem. Anlage V
7	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde (Teil 2)			3		gem. Anlage VI
19	Wahlfach (Vorklinik) 3)		2			х
Gesamt	1.7	12	2	14	2,5	
4. Semester					, ,-	
13	Biochemie	5	I			
14	Physiologie	5				
16	Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie (Teil 2)	T T		3		P(20)
17	Praktikum der Physiologie (Teil 2)			3		TK(45)
18	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie (Teil 2)			10		gem. Anlage VI
7	Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde (Teil 3)			3		gem. Anlage VI
21	Zahnärztliche Propädeutik (Dentale Technologie)	2				
19	Wahlfach (Vorklinik) 3)	1				
Gesamt	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	13		19		
	4. Semester)	49	4	45	13	
,	nitt der Zahnärztlichen Prüfung					

#### II. Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums Zahnmedizin

Veranstal- tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstal		Semesterwoo	henstun-	Veranstaltung mit Leistungs-
_		V	S	Р	K	nachweis
<ol><li>Semester</li></ol>						
22	Pathologie	4				
23	Praktikum der zahnärztlich-chirurgischen Propädeutik und der Notfallmedizin			3		gem. Anlage VII Nr. 4
24	Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom			13		gem. Anlage VII Nr. 2
25	Praktikum der Zahnerhaltungskunde am Phantom			10		gem. Anlage VII Nr. 1
26	Propädeutikum Kieferorthopädie	2				
27	Propädeutikum zahnärztliche Chirurgie und der Notfallmedizin	1				
28	Propädeutikum zahnärztliche Prothetik	2				
29	Propädeutikum Zahnerhaltungskunde	4				
30	QB Klinische Werkstoffkunde	1				
31	Radiologie	1				
Gesamt		15		26		
<ol><li>Semester</li></ol>						
42	Praktikum der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe			8		gem. Anlage VII Nr. 3
23	Praktikum der zahnärztlich-chirurgischen Propädeutik und der Notfallmedizin			4		gem. Anlage VII Nr. 4
24	Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom			10		gem. Anlage VII Nr. 2
25	Praktikum der Zahnerhaltungskunde am Phantom			10		gem. Anlage VII Nr. 1
27	Propädeutikum zahnärztliche Chirurgie und der Notfallmedizin	1				
28	Propädeutikum zahnärztliche Prothetik	2				
29	Propädeutikum Zahnerhaltungskunde	2				
30	QB Klinische Werkstoffkunde	1				K(30)
31	Radiologie mit Berücksichtigung des Strahlenschutzes		2			gem. Anlage VIII Nr. 13
32	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	1				
Gesamt		7	2	32		
Gesamt (5 6	S. Semester)	22	2	58		
Zweiter Absch	nnitt der Zahnärztlichen Prüfung					

#### III. Studienplan Dritter Abschnitt des Studiums Zahnmedizin

Veranstal- tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Verans den (SV		n Semesterv	vochenstun-	Veranstaltung mit Leistungs- nach-
<u> </u>		V	S	Р	K	weis
7. Semester		1.				1
33	QB Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie und Ethik	1				K(30)
34	Integrierter Behandlungskurs I				4	gem. Anlage VIII Nr. 9
35	Integrierter Behandlungskurs I (Assistenz)				4	
36	Integrierter Behandlungskurs II				4	gem. Anlage VIII
37	Integrierter Behandlungskurs II (Assistenz)				4	
38	Kieferorthopädie	2				
39	Kinderzahnheilkunde	1				
40	Operationskurs I	1			2	gem. Anlage VII Nr. 7
41	Parodontologie	1				141.7
22	Pathologie	2			1	K(30)
43	Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK I	_			2	gem. Anlage VII
44	QB Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich	2				
45	QB Orale Medizin und systemische Aspekte	2				
46	QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Bi-	2				
40	ometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin					
31	Radiologisches Praktikum			1		gem. Anlage VII Nr. 13
48	Zahnärztliche Chirurgie	2				
49	Zahnerhaltungskunde	1				
50	Zahnersatzkunde	2				
51	Wahlfach (Klinik) 3)		2			gem. Anlage V
Gesamt	Trainiaon (rainin) oj	18	2	1	21	goni. 7 tillago v
8. Semester		10	2	1	21	
52	Dermatologie und Allergologie	1				K(30)
34	Integrierter Behandlungskurs I	'			4	. ,
	, ,					gem. Anlage VII Nr. 10
35	Integrierter Behandlungskurs I (Assistenz)				4	
36	Integrierter Behandlungskurs II				4	gem. Anlage VII Nr. 10
37	Integrierter Behandlungskurs II (Assistenz)				4	
39	Kinderzahnheilkunde	1				
41	Parodontologie	1				
53	Pharmakologie und Toxikologie	2				
54	Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I2)			8		gem. Anlage VII Nr. 5
55	Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I			1		gem. Anlage VII Nr. 3
56	QB Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen	1				K(30)
45	QB Orale Medizin und systemische Aspekte	2				K(30)
58	QB Schmerzmedizin	1				(00)
46	QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin	2				
31	Radiologisches Praktikum			1		gem. Anlage VII Nr. 13
32	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	2				
49	Zahnerhaltungskunde	1				
50	Zahnersatzkunde	2				
51	Wahlfach (Klinik) 3)					gem. Anlage V
Gesamt	Trainiaon (Mink) 0)	16		10	16	goin. Amage V
ocsanil		10		10	10	

#### Fortsetzung Studienplan Dritter Abschnitt

Veranstal- tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung		Veranstaltungsart in Semesterwochenstun- den (SWS)			Veranstaltung mit Leistungs-
9. Semester		V	S	Р	К	nachweis
	I M P C C I P OP I I		1	1	1	1
59	Innere Medizin einschließlich Immunologie	2				
60	Integrierter Behandlungskurs III				4	gem. Anlage VIII Nr. 11
61	Integrierter Behandlungskurs III (Assistenz)				4	
62	Integrierter Behandlungskurs IV				4	gem. Anlage VIII Nr. 12
63	Integrierter Behandlungskurs IV (Assistenz)				4	VIII 141. 12
38	Kieferorthopädie	2				
39	Kinderzahnheilkunde	1				
64	Notfallmedizin	1				
65	Operationskurs II	'			2	gam Anlaga
00	Ореганопъките п				2	gem. Anlage VIII Nr. 8
41	Parodontologie	1				
53	Pharmakologie und Toxikologie	1			1	K(30)
66	Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK II				2	gem. Anlage
						VIII Nr.2
57	Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung II			2		gem. Anlage VIII Nr. 4
58	QB Schmerzmedizin	1				K(30)
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		2			
46	QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Bio- metrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evi- denzbasierte Medizin		3			R(15)
31	Radiologisches Praktikum			0,5		gem. Anlage VIII Nr. 13
32	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie				2	K(30)
48	Zahnärztliche Chirurgie	2			1	1.(00)
49	Zahnerhaltungskunde	1				
50	Zahnersatzkunde	2				
51	Wahlfach (Klinik) 3)					gem. Anlage
Gesamt	YVanillacii (IXIII lik) 3)	14	3	2,5	23	geni. Anage
		14	3	2,3	23	
10. Semeste						17/20)
68	Berufskunde und Praxisführung	1				K(30)
69	Ethik und Geschichte der Medizin und der Zahnmedizin	1				K(30)
59	Innere Medizin einschließlich Immunologie	2				K(30)
60	Integrierter Behandlungskurs III				4	gem. Anlage VIII Nr. 10
61	Integrierter Behandlungskurs III (Assistenz)				4	
62	Integrierter Behandlungskurs IV				4	gem. Anlage VIII Nr. 10
63	Integrierter Behandlungskurs IV (Assistenz)				4	
39	Kinderzahnheilkunde	1			7	
41	Parodontologie	1				
70	Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie II			Q		gom Anlass
				8		gem. Anlage VIII Nr. 6
44	QB Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich	2				K(30)
31	Radiologisches Praktikum			0,5		gem. Anlage VIII Nr. 13
49	Zahnerhaltungskunde	1				
50	Zahnersatzkunde	2				
51	Wahlfach (Klinik) 3)					gem. Anlage
Gesamt		11		8,5	16	gom. / image
	10. Semester)	59		22	76	
	nitt der Zahnärztlichen Prüfung	33		22	70	

SWS = Semesterwochenstunde (1 SWS = 14 x 1 Unterrichtseinheit á 45 Minuten); V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar

1) Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.

2) Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 7. Semester statt.

- 1) Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.
  2) Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 7. Semester statt.
  3) Die Wahlfächer können entsprechend der jeweiligen Angebotsliste gem. Anlage 1 und 2 absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.

#### Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung
1	Epidemiologie oraler Erkrankungen	R(15)
2	Messung der Unterkieferbewegung – Grundlagen und Verfahren	M(15)
3	Technische Grundfertigkeiten	M(15)

Legende:

HA Schriftliche Hausarbeit

K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)

M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)

OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 OSPE Objective Structured Practical Examination (OSPE) gem. § 9 veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher

Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

PP Posterpräsentation

VPÜ semesterbegleitende praktische Übung R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett

T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor

TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)

Benotung

\*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

#### V. Liste der Wahlfächer für den Dritten Abschnitt

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprü- fung
1	Wissenschaftliches Arbeiten	PP(15)+R(15)
2	Instrumentelle Funktionsanalyse	M(15)
3	Lachgas und das unkooperative Kind	K(20)
4	Additive Fertigung – 3D-Druck	M(15)
5	Plasmamedizin in Wissenschaft und Klinik	K(30)
6	Anwendungen komplexer digitaler Workflows in der zahnmedizinischen Praxis und im zahntechnischen Labor	R(20)
7	Theorie und Praxis der Kieferaugmentation in der dentalen Implantologie – wann, warum und wie?	K(30)

Legende:

K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)

M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)

P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher

Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

VPÜ veranstaltungsbegleitende praktische Übung R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett

HA Schriftliche Hausarbeit PP Posterpräsentation

\*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

#### VI. Anforderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Ersten Abschnitt

Legende:

HA Schriftliche Hausarbeit

K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)

M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)

OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 OSPE Objective Structured Practical Examination (OSPE) gem. § 9 veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher

Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

PP Posterpräsentation

VPÜ semesterbegleitende praktische Übung R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett

T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor

TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)

B Benotung

\*In der Spalte 2 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

#### 1. Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde Teil 1

#### Teil 1

i Cii I		
Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs- Leistung	
	über-prüfung(en) gem. §16 Abs. 2	
1.	K(45)	

#### Teil 2

I CII Z		
Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs- über-prüfung(en) gem. §16 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Publikation lesen und diskutieren
2.	VPÜ	Eigenständige Planung und praktische Durchführung von Gruppenprophylaxe in Kindergärten oder Schulen
3.	VPÜ	Erstellen einer Literaturrecherche
4.	VPÜ	Abgabe einer Literaturrecherche zu einem wissenschaftlichen Thema
5.	VPÜ	Schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse
6.	HA* + R(15)	Zusammenfassung aus Nr. 15.

Die Hausarbeit umfasst einen Bearbeitungszeitraum von max. 4 Wochen. Der Umfang der Arbeit liegt zwischen 10 und 20 Seiten.

#### Teil 3

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs- über-prüfung(en) gem. §16 Abs. 2	Leistung
1.	R(15)	Referat zu einem Thema der Präventiven Zahnheilkunde (Kariesätiologie, Kariesepidemiologie, Early Childhood Caries,
		Kariesprävention, Möglichkeiten der Gruppenprophylaxe, Karies als soziale Erkrankung, Präventionsplan)
2.	VPÜ	Eigenständige Planung und praktische Durchführung von Gruppenprophylaxe in Kindergärten oder Schulen
3.	VPÜ	Abgabe einer Kursmappe (Bericht Einrichtungsbesuch samt Ansprechpartnern, Schwierigkeiten und Problemen; Handout Referat)
4.	VPÜ	Abgabe der A-Bögen (Dokumentationsbogen Gruppenprophylaxe)
5.	VPÜ	Vollständige Dokumentation/Unterschriften im Testatheft (Früher Patient*innenkontakt/Präventive Zahnheilkunde)
6.	K(90)	

Praktikum der Zahnmedizinischen Pronädeutik mit Schwernunkt Dentale Technologie Teil 1

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs- über-prüfung(en) gem. §16 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Instrumentenkunde
2.	VPÜ	Arbeitsplatzvorbereitung
3.	VPÜ	Hygiene
4.	VPÜ	Ergonomie
5.	VPÜ	Theoretische Grundlagen unterschiedlicher Präparationskonzepte
6.	VPÜ	Praktische Grundlagen materialspezifischer Präparationen
7.	VPÜ	Grundlagen der Präparation einer approximalen Kavität unter Schutz der Nachbarzähne im Ober- und Unterkiefer
8.	VPÜ	Direkte Präparation einer materialgerechten, einflächigen okklussalen Kavität im Ober- und Unterkiefer
9.	VPÜ	Indireke Präparation einer materialgerechten, einflächigen okklussalen Kavität im Ober- und Unterkiefer
10.	VPÜ	Direkte Präparation einer materialgerechten, zweiflächigen okklussal- approximalen Kavität im Ober- und Unterkiefer
11.	VPÜ	Indirekte Präparation einer materialgerechten, zweiflächigen okklussal- approximalen Kavität
12.	K(45)	Inhalt aus Nr. 111.

Eine Wiederholung einzelner praktischer Übungen innerhalb der Lehrveranstaltung kann in einem Umfang von 4 Unterrichteinheiten erfolgen. Diese sind bereits im Gesamtumfang der Unterrichtseinheiten inkludiert.

Teil 2

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs- über-prüfung(en) gem. §16 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	subtraktive Formgebung (i.d.R. mit Gips)
2.	VPÜ	additive Formgebung (i.d.R. Aufwachsen)
3.	VPÜ	Zahnbestimmung (2 von 3 extrahierten Zähnen erkennen)
4.	VPÜ	Prozessketten - von der Abformung bis zur Inkorporation (i.d.R. Gaumenplatte)
5.	VPÜ	Zahntechnische Arbeitsumgebung: Artikulatortechnik, Klammern, künstliche Zähne (i.d.R. Interimsprothese)
6.	VPÜ	Zahnärztliche Arbeitsumgebung – kognitiv-motorische Fähigkeiten (Präparation)
7.	VPÜ	Innovative Technologien (Scanner und CAD-Konstruktion)
8.	K (45)	30 Fragen

Eine nicht in der jeweils vorgegebenen Zeit fertiggestellte oder abtestierte Übungsaufgabe kann während der laufenden Praktikumszeit 2 Mal wiederholt für das endgültige Testat vorgestellt werden, um Mängel zu korrigieren oder die Arbeit fertigzustellen.

Eine Wiederholung einzelner praktischer Übungen innerhalb der Lehrveranstaltung kann in einem Umfang von 10 Unterrichteinheiten erfolgen. Diese sind bereits im Gesamtumfang der Unterrichtseinheiten inkludiert.

#### VII.

II. Anfor	rderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Zweiten Abschnitt
Legende:	
HA	Schriftliche Hausarbeit
K	schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
M	eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
OSCE	Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
OSPE	Objective Structured Practical Examination (OSPE) gem. § 9
Р	veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher
	Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
PP	Posterpräsentation
VPÜ	semesterbegleitende praktische Übung
R	Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
SB	strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett
T	eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
TK	Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)
В	Benotung

\*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber- prüfung(en) gem. §17 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Kinderzahnheilkunde: Diagnostik der Stadien von Schmelzkaries und Dentinkaries (ICDAS, klinisch, FOTI und röntgenologisch)
		Diagnostik von anderen Zahnhartsubstanzdefekten (u.a. MIH, Fluorose) Beurteilung Kariesaktivität
		Erweitere Fissurenversiegelung - Amputationsverfahren an Milchzähnen
2.	K(20)	Kinderzahnheilkunde
3.	VPÜ	Ergonomie, Anwendung Handinstrumente, Unterfüllungen, Füllungstherapie mit Amalgam
4.	K(20)	Instrumentenkunde, Unterfüllungen & Füllungstherapie mit Amalgam
5.	VPÜ	Dentinadhäsive, Füllungstherapie mit Kompositen & Keramikeinlagen (inkl. Konstruktion und adhäsive Zementierung)
6.	K(20)	Dentinadhäsive, Füllungstherapie mit Kompositen & Keramikeinlagen
7.	VPÜ	Füllungstherapie mit Goldgussfüllungen, Anfertigung Goldgussteilkrone & Zementierung, Aufwachs- übung für Goldgussinlay
8.	K(20)	Füllungstherapie mit Gussfüllungen
9.	VPÜ <sup>′</sup>	Endodontie:
		Repanation,
		Röntgen,
		Wurzelkanalaufbereitungen & Füllungen
10.	K(20)	Endodontie
11.	VPÜ	Parodontologie: Ergonomie, Plaqueindex,
		Sondierung, Politur,
		Universal/ Graceyscaling, Airscaling,
		Kilgore-Scaling,
		Ultraschall, interdentale Reinigung,
		Handinstrumierung
12.	K(20)	Parodontologie
13.	VPÜ	Unterfüllungstherapien (unter Zeitvorgabe):
10.		Präparation & Füllungstherapie mit Amalgam Präparation & Füllungstherapie mit Kompositen im Frontzahngebiet
		Präparation & Füllungstherapie mit Kompositen im Frontzahligebiet
		Präparation für Keramikeinlagefüllung oder Teilkrone
		Präparation für Goldgusseinlagefüllung oder Teilkrone
		Wurzelkanalaufbereitung & Füllung
14	K(90)	Ergonomie, Hygiene, Instrumentenkunde, Kinderzahnheilkunde, Unterfüllungen & Füllungstherapie mit Amaloam, Dentinadhäsive.
		Füllungstherapie mit Kompositen & Keramikeinlagen, Füllungstherapie mit Gussfüllungen. Endodontie

#### 2. Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber- prüfung(en) gem. §17 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Präparation, Anfertigung und Einprobe einer zahnärztlichen Krone inklusive provisorischer Versor-
		gung
2.	VPÜ	Versorgung von unbezahnten Kiefern mit totalen Prothesen
3.	VPÜ	Anfertigung einer Zentrikschiene
4.	VPÜ	Präparation, Anfertigung und Einprobe einer Seitenzahnbrücke
5.	VPÜ	Präparation für einen konfektionierten Stift
6.	VPÜ	Planung und Anfertigung von Modellgussprothesen
7.	3 VPÜ(45)	Präparation von Zähnen zur Aufnahme von zahnärztlichen Kronen (45 Minuten je Präparation)
8.	K(45)	
9.	OSPE(90)*	Zahnärztlichen Prothetik und Propädeutik

Eine nicht in der vorgegebenen Zeit fertiggestellte oder abtestierte Übungsaufgabe kann während der laufenden Praktikumszeit zweimal wiederholt für das endgültige Testat vorgestellt werden, um Mängel zu korrigieren oder die Arbeit fertigzustellen.

Eine Wiederholung einzelner praktischer Übungen innerhalb der Lehrveranstaltung kann in einem Umfang von 20 Unterrichteinheiten erfolgen. Diese sind bereits im Gesamtumfang der Unterrichtseinheiten inkludiert.

\*Für die OSPE wird eine teilweise oder vollständige Wiederholung angeboten. Die zweite Wiederholung findet als mündliche Prüfung statt (20 Min.).

3. Praktikum der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber- prüfung(en) gem. §17 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Einführung kieferorthopädische Zahntechnik mit Biegeübungen
2.	VPÜ	Herstellung eines aktiven kieferorthopädischen Behandlungsgerätes
3.	VPÜ	Einführung Multibandtechnik mit Biegeübungen
4.	VPÜ	Multibandübungen am Typodonten
5.	VPÜ	Herstellung eines zweiten kieferorthopädischen Behandlungsgeräts unter Prüfungsbedingungen mit Bewertung
6.	VPÜ	Training der digitalen intraoralen Abformung am Phantom
7.	VPÜ	Einführung und praktische Übungen zur Alignertechnik
8.	VPÜ	Präventionsorientierte Beratung als Simulation mit Feedback

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber- prüfung(en) gem. §17 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Lokal- und Leistungsanästhesie Leitungsanästhesie Unterkiefer Leitungsanästhesie Oberkiefer Intraligamentäre Anästhesie Intramukosale Anästhesie
2.	VPÜ	Notfälle in der zahnärztlichen Praxis Typische Notfallsituationen in Folge einer zahnärztlichen Behandlung Notfallmanagement Lagerung und Vorbereitung eines Patient*innentransportes Überwachen von Vitalparametern Anlage eines venösen Zugangs / Blutentnahme
3.	VPÜ	Traumatologie Extra- und intraorale Untersuchung Gesichtsschädel zum Frakturausschluss Totalluxierter Zahn: Reposition und Anlage Trauma-Splint Notfallstabilisierung Unterkieferfraktur Reposition Kiefergelenksluxation
4.	VPÜ	Extraktionen im Öberkiefer Instrumentenkunde Zangen für den Oberkiefer Extraktion aller Oberkieferzähne
		Alveolenmanagement Komplikationsmanagement Oberkiefer
5.	VPÜ	Extraktionen im Unterkiefer Instrumentenkunde Zangen für den Unterkiefer Extraktion aller Unterkieferzähne Alveolenmanagement Komplikationsmanagement
6.	VPÜ	Nahttechniken Instrumentenkunde (Nadelhalter, Pinzetten, Scheren, Skalpelle etc.) Transkutane Nahttechniken Intrakutane Nahttechniken Subkutane Nahttechniken Chirurgische Knüpftechniken
7.	VPÜ	Lokale Lappentechniken Verschiebelappenplastiken Rotationslappenplastiken Vollhautentnahme und Transplantation
8.	VPÜ	Management von Entzündungen - Inzisions- und Drainagetechniken intra- und extraoral
9.	VPÜ	Management von Blutungskomplikationen - Techniken der Blutstillung
10.	M(15)	Abschlussgespräch / Wiederholung der Lerninhalte aus (Nr. 19.)

#### VIII. Anforderungskataloge für die Leistungsüberprüfungen im Dritten Abschnitt

_e	ger	١d	e:
,			

schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden) K

M P

eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung) veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher

Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

VPÜ veranstaltungsbegleitende praktische Übung Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett

НΑ schriftliche Hausarbeit PP Posterpräsentation

\*In der Spalte 2 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

1. Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber-	Leistung
	prüfung(en) gem. §18 Abs. 2	
1.	VPÜ+ M(10)	Anatomische Grundlagen
2.	VPÜ+ M(10)	Terminalanästhesie
3.	VPÜ+ M(10)	Foramen mandibulae
4.	VPÜ+ M(10)	Foramen incisivum
5.	VPÜ+ M(10)	Foramen infraorbitale
6.	VPÜ+ M(10)	Tuberanästhesie
7.	VPÜ+ M(10)	Foramen palatinum majus
8.	K(45)	Abschluss ZMK-Krankheiten I

2. Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüber- prüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ+ M(10)	Erhebung einer Krankengeschichte
2.	VPÜ+ M(10)	Instrumentenkunde
3.	VPÜ+ M(10)	Nahttechnik
4.	VPÜ+ M(10)	Venenpunktion
5.	VPÜ+ M(10)	Blutdruckmessung
6.	VPÜ+ M(10)	OP-Hygiene -
7.	VPÜ+ M(10)	OP-Assistenz
8.	M(10)	Abschluss ZMK-Krankheiten II

3. Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs-über- prüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Möglichkeiten und Grenzen Einzelzahnrestauration in Abhängigkeit von Zahnhartsubstanzdefekt (Update Restaurationsarten und –materialien Möglichkeiten und Grenzen)
2.	VPÜ	Systematische PAR-Therapie (Indikation, Behandlungsplan, Nachsorge) unter Kassenrichtlinien
3.	VPÜ	Schmerzpatient*innen Differentialdiagnostik und Therapie
4.	VPÜ	Endodontische Komplikationen (Revisionen, Perforationen, Intrumentenfrakturen, Obliterationen etc.)
5.	VPÜ	Therapieschemata bei funktionsgestörten Patient*innen
6.	VPÜ	Therapiemöglichkeiten zahnbegrenzte Einzelzahnlücke (Belassen, (Adhäsiv)Brücke, Implantat)
7.	VPÜ	Therapie ein- und beidseitige Freiendsituation mit Einschätzung Pfeilerwertigkeit
8.	VPÜ	Einzelimplantatversorgung (Planung, Diagnostik, Versorgungsmöglichkeiten)
9.	VPÜ	Aufbau endodontisch behandelte Zähne
10.	VPÜ	Zahntraumata
11.	VPÜ	Therapiemöglichkeiten MIH/Hypodontie (Kinder, KFO, Prothetik)
12.	VPÜ	Radiologische Befunderhebung (Vorgehen, Dokumentation)

4. Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung II

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs-über- prüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Reduziertes Restgebiss (Diagnostik, Therapie)
2.	VPÜ	Präprothetische KFO
3.	VPÜ	Chirurgische Kronenverlängerung und forcierte Extrusion
4.	VPÜ	Periimplantitistherapie (Chirurgie, PAR, Prothetik)
5.	VPÜ	Dysgnathiechirurgie (KFO, Chirurgie, Prothetik)
6.	VPÜ	Tumorchirurgie und postoperative Rehabilitation
7.	VPÜ	Allergien (Diagnostik, Therapie, Alternativen bei Allergie auf zahnärztliche Materialien
8.	VPÜ	Umgang mit psychisch auffälligen Patient*innen
9.	VPÜ	Alterszahnheilkunde
10.	VPÜ	Komplexe Implantatversorgungen
11.	VPÜ	DVT- Befunderhebung und –auswertung
12.	VPÜ	Komplexes Gesichtsschädeltrauma (z.B. LeFort III Fraktur)

5. Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs-über- prüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
1.	VPÜ	Anamnese, klinischer Diagnostik, Fernröntgenseitbild incl. Halswirbelsäule, Modelldiagnostik, Foto- diagnostik, Befundsystematik und Beratung
2.	VPÜ	Intraoralscan, virtuelles Modell und CAM-Fertigung
3.	M(20)	Inhalte des ersten Kursteils
4.	VPÜ	Anamnese, klinische Diagnostik an Beispielpatient*innen, Beratungsgespräch über Befunde
5.	VPÜ	Planung einer aktiven Behandlungsapparatur, herstellen und klinisch einsetzen und Instruktionsgespräch führen
6.	R(20)	Wissenschaftskompetenz: Eine wissenschaftliche Publikation vorstellen und interpretieren (Diagnostik orientiert)
7.	R(20)	Ausarbeitung zweier klinischer Fälle inklusive vollständiger Diagnostik mit Befundbericht
8.	K(60)	

6. Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie II

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
	gem. §18 Abs. 2	
1.	VPÜ	Klinische Hospitation in der Poliklinik
2.	VPÜ	Hospitation im zahntechnischen Labor
3.	VPÜ	Kieferorthopädische Anamnese, Diagnostik, Auswertung und Behandlungsplanung ei-
		nes*r Patient*in aus dem IK inklusive Beratung
4.	R(20)	Leitsymptombezogene Fallbesprechungen/Fallausarbeitungen
5.	R(20)	Wissenschaftskompetenz: Eine wissenschaftliche Publikation vorstellen und interpre- tieren (Therapie orientiert)
6.	R(20)	Vollständige Bearbeitung eines komplexen Falls mit Planung und Herstellung eines Behandlungsgerätes sowie Beratungsgespräch
7.	K(60)	

7. Operationskurs I

r. Opera	. Operationskurs i		
Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung	
1.	M(20)	Instrumentenkunde, Techniken der Zahnextraktion und Lokalanästhesie, Komplikationen bei Zahnextraktionen	
2.	VPÜ+ M(10)	Hygiene in der zahnärztlichen Chirurgie	
3.	VPÜ+ M(10)	Poliklinische Erstuntersuchung	
4.	VPÜ+ SB(45)	Krankengeschichte	
5.	VPÜ+ M(10)	Klinische Funktionsdiagnostik	
6.	VPÜ+ M(10)	Konservative Frakturbehandlung	
7.	VPÜ+ R(45)	Patient*innenvorstellung (inkl. Präsentation)	
8.	M(20)	Inhalte OP-Kurs I	

8. Operationskurs II

o. Opera	tionoraro ii	
Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en) gem.	Leistung
	§18 Abs. 2	
1.	M(20)	Inhalte OP-Kurs I
2.	VPÜ+ M(10)	Chirurgische Zahnerhaltung
3.	VPÜ+ M(10)	Implantologie
4.	VPÜ+ M(10)	Entfernung von retinierten Zähnen und Wurzelresten
5.	VPÜ+ M(10)	Verlagerter Zahn 13 und 23
6.	VPÜ+ M(10)	Wurzelspitzenresektion
7.	VPÜ+ SB(45)	Ärztlicher Briefverkehr, Operationsbericht
8.	K(45)	Inhalte OP-Kurs I+II

9. Integrierter Behandlungskurs I

Lfd. Nr.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
1.	OSCE(60)	Inhalt (Kurzbeschreibung der Stationen)
2.	K (30)	Parodontologie
3.	K (30)	Kinderzahnheilkunde
4.	K (30)	Gegenstand der Vorlesungsreihe Zahnerhaltung 1
5.	VPÜ	Herstellung einer Totalprothese (inklusive Bissnahme, der Einbau der Bissnahme in den Artikulator und die Aufstellung der Zähne OK/UK in Wachs)

#### 10. Integrierter Behandlungskurs II

- Fächergruppe Zahnerhaltung

- racilei	rachergruppe Zannernaltung				
Lfd.	Art der Leistungsüberprü-	Anzahl der zu erbringenden	Leistung		
Nr.	fung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistungsüberprüfung(en)			
1.	VPÜ	24	Flächen plastische Füllungen (davon höchstens 6 provisorische Flächen)		
2.	VPÜ	2	endodontisch behandelte Wurzelkanäle		
3.	VPÜ	1	indirekte Restauration		

Mindestens zu erreichende Anzahl an Leistungspunkten: 50 Leistungspunkte

Überzählige Leistungen der Fächergruppe Zahnerhaltung aus dem IK2 können dem IK4 in der Fächergruppe Zahnerhaltung gutgeschrieben werden (maximal 7 Punkte)

Eine Teilnahme an nationalen zahnmedizinischen Kongressen (z.B. DGZMK-Tagung) kann nach vorheriger Absprache mit dem\*der Kursleiter\*in mit 5 Leistungspunkten angerechnet werden.

- Fächergruppe Kinderzahnheilkunde

Lfd. Nr.	Art der Leistungsüberprü- fung(en) gem. §18 Abs. 2	Anzahl der zu erbringenden Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
1.	VPÜ	3	Befunderhebungen und Therapieplanungen bei Vorschul- bzw. Schulkindern
2.	VPÜ	1	Sitzung als Dokumentationsassistent*in
3.	VPÜ	3	Durchführung von Individualprophylaxemaßnahmen und Intensivprophylaxe
4.	VPÜ	1	Fissurenversiegelung (Soll)
5.	VPÜ	6	Präventionspläne für Patient*innen des IK1, davon 3 Patient*innen mit mittlerem und 3 Patient*innen mit hohem Kariesrisiko, und Vorstellung eines*r Patient*in in den entsprechenden Seminaren (Präventionsplanung, Kontrolle der Durchführung)
6.	R(15)	1	Präsentation eines eigenen Falles via PowerPoint (o. vgl. Programmen)
7.	VPÜ	1	Assistenz bei einer Narkosesanierung

Mindestens zu erreichende Anzahl an Leistungspunkten: 25 Leistungspunkte

- Fächergruppe Parodontologie

Lfd. Nr.	Art der Leistungsüberprü- fung(en) gem. §18 Abs. 2	Anzahl der zu erbringenden Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
1.	VPÜ	1	Behandlung von einer aktiven Parodontalbehandlung bei mindestens einem oder mehreren Patient*innen begonnen haben
2.	VPÜ	2	Betreuung von Recall-Patient*innen

-Fächergruppe Prothetik

Lfd. Nr.	Art der Leistungsüberprü- fung(en) gem. §18 Abs. 2	Anzahl der zu erbringenden Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
1.	VPÜ	5	herausnehmbare oder festsitzende Eingliederungen (E) (Totalprothesen/ Modellein- stückgussprothesen, Einzelkronen, Teilkronen, Brückenpfeiler, Konuskronen etc.)
2.	VPÜ	1	eine digitale Abformung für mindestens eine prothetische Einzelzahnrestauration am Stuhl durchgeführt werden (Cerec)

11. Integrierter Behandlungskurs III

i ii. iiitog	i. Integrierter Benandlangskare in		
Lfd.	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)	Leistung	
Nr.	gem. §18 Abs. 2		
1.	OSCE (60)		
8.	K(60)	Gegenstand der Vorlesung Zahnerhaltung 2	

#### 12. Integrierter Behandlungskurs IV

- Fächergruppe Zahnerhaltung

Lfd. Nr.	Art der Leistungsüberprü- fung(en) gem. §18 Abs. 2	Anzahl der zu erbringenden Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
1.	VPÜ	14	Flächen plastische Füllungen (davon höchstens 6 provisorische Flächen)
2.	VPÜ	4	endodontisch behandelte Wurzelkanäle
3.	VPÜ	1	indirekte Restauration
4.	VPÜ	6	professionelle Zahnreinigungen

Mindestens zu erreichende Anzahl an Leistungspunkten: 60 Leistungspunkte

Überzählige Leistungen der Fächergruppe Zahnerhaltung aus dem IK2 können dem IK4 in der Fächergruppe Zahnerhaltung gutgeschrieben werden (maximal 7 Punkte)

Fächergruppe Kinderzahnheilkunde

Lfd. Nr.	Art der Leistungsüberprü- fun g(en) gem. §18 Abs. 2	Anzahl der zu erbringenden Leistungsüberprüfung(en)	Leistung
1.	VPÜ	2	Befunderhebungen und Therapieplanungen bei Vorschul- oder Schulkindern
2.	VPÜ	6	Präventionspläne und Durchführung der entsprechenden Prophylaxesitzungen unter Berücksichtigung der Medizinischen Anamnese, Medikamenteneinnahme und oralen Erkrankungen für Patient*innen, davon 3 Patient*innen mit einem hohen Kariesrisiko und 3 Patient*innen mit einem niedrigen Kariesrisiko.
3.	R(15)	1	Vorstellung eines o.g. Patient*innen im Seminar (Präventionsplanung, Kontrolle der Durchführung)

Fächergruppe Parodontologie

i aciici	achergrappe i arodonitorogie				
Lfd.	Art der Leistungsüberprü-	Anzahl der zu erbringenden	Leistung		
Nr.	fung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistungsüberprüfung(en)			
1.	VPÜ	15	fortführende aktive Parodontalbehandlung von mindestens 15 Parodontien bei einem oder mehreren Patient*innen		
2.	VPÜ	2	Fortführung der Betreuung von Recall-Patient*innen		

Fächergruppe Prothetik

i aciici g	ichiergrappe Prothetik				
Lfd.	Art der Leistungsüberprü-	Anzahl der zu erbringenden	Leistung		
Nr.	fung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistungsüberprüfung(en)			
1.	VPÜ	5	herausnehmbare Eingliederungen (Totalprothesen/ Modelleinstückgussprothesen)		
2.	VPÜ	5	festsitzende Eingliederungen (Kronen, Teilkronen, Brückenpfeiler, Konuskronen etc.)		
3.	VPÜ	3	Wiederherstellungen/Reparaturen		
4.	VPÜ	2	Unterfütterungen		
5.	VPÜ	1	Remontage (bei vorhandenem Patienten)		
6.	VPÜ	2	Patient*innenvorstellung im Seminar		
7.	VPÜ	2	digitale Abformungen am Stuhl (Cerec)		

Mindestanforderung an die Gesamtpunktzahl der Integrierten Behandlungskursen I-IV: 140 Leistungspunkte oder 14 Eingliederungen (diese Punktzahl bzw. Zahl der Eingliederungen sind die Summen der Punkte/ Eingliederungen der Abschlussleistungen des Integrierten Kurses (IK) 1, IK2, IK3 und IK4)

Radiologisches Praktikum

	JISCHES Praktikum	
Lfd.	Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en) gem. §18 Abs. 2	Leistung
Nr.		
1.	VPÜ (120)	Übungen am Phantom
2.	VPÜ (30)	Übungen im Rahmen der Qualitätssicherung / Konstanzprüfung
3.	VPÜ (45)	Anfertigung von Röntgenuntersuchungen intraoral unter Anleitung
4.	VPÜ (45)	Anfertigung von Röntgenuntersuchungen extraoral unter Anleitung
5.	VPÜ (30)	Anfertigung von Röntgenuntersuchungen DVT unter Anleitung
6.	VPÜ (120)	Strukturierte Erhebung von Röntgenbefunden mit klinischer Interpretation
7.	VPÜ (45)	Demonstration aktueller Röntgenbefunde (Seminarform im 7. Semester)
8.	VPÜ (45)	Demonstration aktueller Röntgenbefunde (Seminarform im 8. Semester)
9.	VPÜ (45)	Demonstration aktueller Röntgenbefunde (Seminarform im 9. Semester)
10.	VPÜ (45)	Demonstration aktueller Röntgenbefunde (Seminarform im 10. Studienjahr)

#### IX. Modulübersicht und Leistungspunkte

Modul-Nr. und Modulname		Veranstaltungsart	Arbeitsbelastung (in Unterrichtseinheiten)	Leistungspunkte	
Erster	Abschnitt				
1.	Naturwissenschaftliche Grundlagen	PV	84	8	
			84	4	
2.	Biochemie und Molekularbiologie	PV	84	8	
			140	7	
3.	Physiologie	PSV	70	8	
			14	2	
			182	9	
4.	Anatomie	PSV	182	18	
			28	3	
			210	10	
5.	Dentale Technologie	P	168	17	
		V	28	1	
7.	Prävention	PV	126	12	
			14	1	
8.	Community Dentistry - Früher Patientenkontakt	PV	84	8	
			28	1	
9.	Wahlfach - Erster Abschnitt	S	28	3	
Summ			1.554	120	
	er Abschnitt				
10.	Pathologie	V	56	2	
11.	Radiologie	PSV	42	2	
			28	2	
			14	1	
12.	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	V	14	1	
13.	Klinische Werkstoffkunde	V	28	1	
14.	Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik und Notfallmedi-	PV	98	5	
	zin am Phantom		28	1	
15.	Zahnärztliche Prothetik am Phantom	PV	322	19	
			56	1	
16.	Zahnerhaltungskunde am Phantom	PV	280	16	
			84	3	
17.	Kieferorthopädie am Phantom	PV	112	7	
			28	1	
Summ	ne		1.190	60	
Dritter	Abschnitt				
10.	Pathologie	ΚV	14	1	
			28	1	
12.	Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	ΚV	28	2	
			28	1	
18.	Medizinische Grundlagen	V	84	3	
19.	Integrierter Behandlungskurs I	ΚV	224	15	
			70	3	
20.	Integrierter Behandlungskurs II	ΚV	224	15	
			70	3	
21.	Integrierter Behandlungskurs III	ΚV	224	15	
			70	2	
22.	Integrierter Behandlungskurs IV	ΚV	224	15	
			70	2	
23.	Kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie	V	56	2	
24.	Zahnärztliche Chirurgie und Operationskurs	KP	56	4	
		V	224	15	
			56	2	
26.	Pharmakologie und Toxikologie	K	14	1	
		V	42	2	
27.	QB Erkrankungen im Kopf-Hals-	V	56	2	
	Bereich				

Modul-Nr. und Modulname		Veranstaltungsart	Arbeitsbelastung (in Unterrichtseinheiten)	Leistungspunkte			
Erster Abschnitt							
28.	QB Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie und Ethik	V	14	1			
29.	QB Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen	V	14	1			
30.	QB Notfallmedizin	V	14	1			
31.	QB Orale Medizin und systematische Aspekte	V	56	2			
32.	QB Schmerzmedizin	V	28	1			
33.	QB Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin	SV	28 56	2 2			
34.	Berufskunde und Praxisführung	V	14	1			
35.	Praktikum der Klinik und Poliklinik der ZMK	К	56	3			
36.	Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung	Р	42	3			
37.	Wahlfach - Dritter Abschnitt	S	28	2			
Summ	e		2.212	120			
Gesamtsumme			4.956	300			

#### Merkblätter des LPH M-V

#### Merkblatt zum Krankenpflegedienst | ZM

I.

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 14 der Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen (ZApprO) vom 08. Juli 2019 (BGBI. I S. 933) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die zahnärztliche Ausbildung u. a. einen Pflegedienst von einem Monat.

Der Pflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber <u>nach</u> dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der unterrichtsfreien Zeiten des Studiums <u>vor</u> der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem Pflegeaufwand, der dem eines Krankenhauses vergleichbar ist, abzuleisten (als unterrichtsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den Studienanwärter und die Studienanwärterin oder den Studierenden

- 1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und
- 2. mit den <u>üblichen</u> Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.

II.

Der Pflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

#### III.

#### Anrechnung von Krankenpflegedienst (§ 14 Abs. 5 ZApprO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die pflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den einmonatigen Pflegedienst angerechnet werden, hängt davon ab, inwieweit die den Pflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine volle Anerkennung von bereits abgeleistetem Pflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

#### - **pflegerischer** Tätigkeit

- im Sanitätsdienst der Bundeswehr
- im Rahmen eines Soziales Jahres nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen Sozialen Jahres oder nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG)
- im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG)
- im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen:
  - Hebamme/Entbindungspfleger
  - Rettungsassistent/-in
  - Notfallsanitäter/in
  - in der Gesundheits- und Krankenpflege
  - in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
  - Altenpflege
  - Pflegefachmann/Pflegefachfrau
  - Landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe
- Ableistung eines Krankenpflegedienstes von mindestens einem Monat im Rahmen der ärztlichen Ausbildung

Die entsprechenden **Nachweise (Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 10 zur ZApprO** mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. **Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungserlaubnis**) sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

IV.

## Gemäß § 14 Abs. 7 ZApprO kann auch ein im Ausland abgeleisteter Pflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Pflegedienst auf dem **Kopfbogen** des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 10 zur ZApprO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine <u>kurze Darstellung</u> der ausgeführten pflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des Siegels/Stempels) beigefügt werden.

<u>Ausnahme:</u> Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ZApprO zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorliegt, kann diese Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Pflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe <u>rechtzeitig</u> vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung **anerkennen** zu lassen

Hinweis: Aufgrund uns vorliegender Informationen des BMG zu Ablauf und Inhalt von in Österreich abgeleistetem Pflegedienst/-praktikum ist eine Anerkennung auf den in § 14 Abs. 1 ZApprO vorgeschriebenen einmonatigen Krankenpflegedienst nicht möglich.

Die Anerkennung ist gebührenpflichtig.

#### Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe | ZM

I.

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 der Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen (ZApprO) vom 08. Juli 2019 (BGBI. I S. 933) in der geltenden Fassung umfasst die zahnärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist <u>vor</u> der Meldung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

II.

Die Ausbildung muss mindestens neun Unterrichtsstunden umfassen.

Die Ausbildung in Erster Hilfe darf <u>in jedem Fall</u> zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung **nicht älter als drei Jahre** sein.

III.

Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:

- 1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser Hilfsdienstes e. V.,
- das <u>Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung</u> in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist
- eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
- 4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder der Bundespolizei, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
- 5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung vom Landesprüfungsamt für Heilberufe anerkannt worden ist.

Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.



#### Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahnoder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

#### Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

## StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: <a href="mailto:studikids-umg@med.uni-greifswald.de">studikids-umg@med.uni-greifswald.de</a>

## Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@med.uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umg

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!





Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?

Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört. hören wir dir

Die NIGHTLINE GREIFSWALD ist ein ehrenamtliches studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes

Dienstag, Donnerstag, und Sonntag: je 21 - 01 Uhr Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe. (03834) 863 016\*

Webseite: https://nightline-greifswald.de Instagram: nightline\_greifswald

# während der Vorlesungszeit) Nightline-Chat

E-Mail: kontakt@nightline-greifswald.de

Dienstag je 21- 0 Uhr, Zugang auf unserer Webseite während der Vorlesungszeit) Hast du Lust, mitzumachen? Dann melde dich bei uns per Email oder per DM auf Instagram.

Instagram

kontakt@nightline-greifswald.de Instagram: nightline greifswald www.nightline-greifswald.de

Webseite



# Das Teddybärkrankenhaus

sine Woche im Jahr Kinder aus Greifswald und Umgebung im Teddybärkrankenhaus Auch Teddys warden mal krank. Und da gehen können, wurde im Jahr 2005 das eddys ja nicht zu einem normalen Arzt Feddydocs (wir Studis) jedes Jahr für eddybärkrankenhaus in Greifswald gegründet. Seitdem begrüßen die um sich die flauschigen Patienten anzuschauen.

and durch das Bealeiten ihres Stofftieres die -reunde ein eigenes Krankenhaus? Die Idee Joch furchteinflößenden Situation verlieren Ooch wozu brauchen unsere flauschigen dahinter ist, dass den Kindern durch das Krankenhausbesuchs, die Angst vor der Abläufe spielerisch kennenlernen. Miterleben eines Arzt- und/oder

oder ihrer Puppe passiert ist und begleiten Zahnarzt und schlussendlich der Apotheke, Begleitpersonenen, was ihrem Kuscheltier dann den gesamten Behandlungsprozess, Die Kinder herichten also als kompetente Anamnese bis hin zum Röntgen, OP oder angefangen von der Aufnahme, über die

nur durch learning by doing erwerben kann. 3ei der Arbeit als Teddydoc sind Feingefühl and Geduld gefragt, beides Dinge die man Dafür ist das Teddybärkrankenhaus die perfekte Gelegenheit.

Jber unsere Tbk-Woche hinaus haben wir iber das Jahr verteilt noch einige andere denen wir Kitas besuchen, die nicht nach Projekte, wie unsere Außeneinsätze, bei Greifswald kommen können,

Kindern und einen Kleiderflohmarkt. Mehr verschiedene Projekte für und mit st in Planung.

Du hast also Spaß an der Arbeit mit Kindem sleinen Patienten verhessern? Dann melde oder möchtest Deinen Umgang mit den Dich bei uns! Studierende aller

Studiengänge sind herzlich willkommen!

# Jusere Kontaktdaten:



Teddybärkrankenhaus Greifswald









ständiger Begleiter Hugo! Das ist übrigens unser



Jetzt anrufen & Wunschtermin reservieren: **T 03834 865478** oder direkt online reservieren- www.blutspende-hgw.de oder scan den QR-Code! Mo-Do: 8-18 Uhr / Fr: 7-16 Uhr & jeden 1. Sa im Monat: 8-12 Uhr

Universitätsmedizin